



TERRADAPTOR

HANDBUCH FÜR TRAGBARES VERANKERUNGSSYSTEM

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist
nach KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013 zertifiziert.
Zertifizierte NFPA1983 2017 Edition

TERRADAPTOR

TRAGBARES VERANKERUNGSSYSTEM

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG

PRODUKTÜBERSICHT	1
KOMPONENTENÜBERSICHT	3
TEST- UND WARNHINWEISE	4
NFPA BENUTZERINFORMATION	5
CE BENUTZERINFORMATION	7

2. MONTAGEANLEITUNG

ROHRVERBINDUNGEN DER BEINE	11
HÖHENVERSTELLUNG - MONTAGEKONFIGURATIONEN DER BEINE	11
WINKELEINSTELLUNGEN DES KOPFES	12
BEINKLEMMEN	13
MODULARES FUSSSYSTEM	15
FUSSHOBDEL	18
HAUPTBEFESTIGUNGSPUNKTE UND -STIFTE	19
HILFSBEFESTIGUNGSPUNKTE	20
KOPFMONTAGE - DREIBEIN-, VIERBEIN-, ZWIBEINSTATIV	20
VERZURR-RING	21
FESTIGKEIT DER HILFSBEFESTIGUNGSPUNKTE	22
ENDMONTAGE	22

3. TERRADAPTOR ZUBEHÖR

QUICKLASH	23
STANDARD-WINDENBEFESTIGUNG	24
SPILLWINDENBEFESTIGUNG	24
SPILLWINDENSYSTEM	25

4. KONFIGURATIONEN

SYMMETRISCHES DREIBEINSTATIV	27
SYMMETRISCHES VIERBEINSTATIV	29
"EDGE-A"/"BI-POD"	29
"GIN POLE" (RÜSTBAUM)/EINBEINSTATIV	30
HORIZONTALER HOLM	30
KONFIGURATIONEN MIT CE-ZEICHEN	31
DIAGRAMME FÜR FELDEINSATZ	33
INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPROTOKOLL	34

5. GARANTIE- UND ERSATZTEILE

GARANTIE- UND REGISTRIERUNGSGEHEINFORMATIONEN	35
ERSATZTEILE	35

ABSCHNITT 1

EINFÜHRUNG

Produktübersicht

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor. Der TerrAdaptor ist das vielseitigste verfügbare und tragbare Verankerungssystem für den Einsatz bei Rettungseinsätzen, in der Industrie und in der freien Natur. Dieses innovative, sehr direkte System ist das Ergebnis vieler Jahre Erfahrung in der Konstruktion, Verwendung und Herstellung von Geräten von Pigeon Mountain Industries (PMI), Skedco und Seattle Manufacturing Corporation (SMC).

Das TerrAdaptor-System ist einzigartig, da es als "Gin Pole"(Rüstbaum)/Einbeinstativ, Rahmen in A-Form bzw. Zweibeinstativ, Vierbeinstativ und natürlich als einstellbarstes Dreibeinstativ auf dem heutigen Markt konfiguriert werden kann. Aufgrund der extremen Einstellbarkeit des TerrAdaptors, stehen unzählige Nicht-Standard-Konfigurationen zur Verfügung. Dafür werden flache Winkel und Horizontalen verwendet, die für andere Stativsysteme auf dem Markt nicht verfügbar sind. Mit unabhängig einstellbaren Kopfwinkeln und austauschbaren Komponenten passt sich der TerrAdaptor an Rettungsumgebungen an, unabhängig davon, ob er in ländlicher oder städtischer Umgebung, im Industriebereich oder auf engstem Raum eingesetzt wird.

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch soll Anweisungen zur Montage und Konfiguration des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor geben. Es soll nicht dazu dienen, dem Anwender Theorie und Praxis der Verwendung tragbarer Verankerungssysteme darzulegen. Dies kann nur durch umfassende Schulung durch für solche Systeme qualifizierte Trainer erfolgen. Versuchen Sie nicht, den TerrAdaptor ohne diese spezielle Schulung einzusetzen, da Sie sich ansonsten Lebensgefahr und der Gefahr schwerer Verletzungen aussetzen können.

Abschnitt 2, Montageanleitung, enthält eine detaillierte Beschreibung jeder der Hauptkomponenten des TerrAdaptor-Systems. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die einzelnen Teile verwendet und zusammen gebaut werden. Innerhalb jeder Komponentenbeschreibung befinden sich ein Element zu bewährten Verfahren, Hinweise zu Pflege und Wartung sowie spezifische Warnhinweise für diese Komponente. Bitte beachten Sie diesen Abschnitt während der Routineüberprüfung des TerrAdaptor-Systems sowie während Ihres ersten Montagevorgangs.

Abschnitt 3, TerrAdaptor Zubehör, enthält Informationen zu Pflege, Wartung, Verwendung sowie Warnhinweise für Zubehörteile, die heute für den TerrAdaptor erhältlich sind. Diese Zubehörteile fügen Flexibilität und Funktionalität hinzu, die eventuell das Basismodell des TerrAdaptors nicht bietet. Bitte stellen Sie sicher, dass die beim Kauf von Zubehör mitgelieferten Blätter mit Produktinformationen diesem Abschnitt hinzugefügt werden, so dass alle Benutzer Ihres TerrAdaptors die aktuellsten Informationen benutzen können. Zögern Sie bitte darüber hinaus nicht, uns eigene Ideen vorzuschlagen, wenn Sie den TerrAdaptor verwenden und ihn in speziellen Anwendungen einsetzen möchten, für die Sie lieber das perfekte Zubehör hätten.

Abschnitt 4, Konfigurationen, enthält Informationen für verschiedene Standardkonfigurationen, für die das TerrAdaptor-System entwickelt wurde. Dieser Abschnitt fasst die verschiedenen, für die Konfiguration erforderlichen Einstellungen sowie die für die Konfiguration erreichte Bruchfestigkeit zusammen. Der erreichte NFPA- und ASTM-Standard jeder Konfiguration ist ggf. ebenfalls angegeben.

Abschnitt 5, Garantie- und Ersatzteile, beschreibt die Garantiebestimmungen für Ihr TerrAdaptor-System und seine Bestandteile. Darüber hinaus listet dieser Abschnitt die in jedem Kit erhältlichen Bestandteile und ihre Teilenummern auf. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt nach Erhalt Ihres Kits, um sicher zu stellen, dass alle Teile ordnungsgemäß in den Kits enthalten sind. Der Abschnitt enthält auch eine Liste der über Ihren Händler erhältlichen Ersatzteile.

Das TerrAdaptor-System

Mit dem tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor können aus verschiedenen Standardsystemkomponenten mehrere Konfigurationen errichtet werden. Das primäre System verwendet das TerrAdaptor-Tripod-System (Bestellnummer NFPA230100). Dieses System enthält alle notwendigen Teile für die Montage eines standardmäßigen symmetrischen Dreibeinstativs, mit der Möglichkeit, eine Höhe von etwa 3 m (10 Fuß) zu erreichen. Das System ist in drei kompakten Packtaschen verpackt. Somit können Sie einfach Ihre Tasche nehmen und sofort zum Einsatzort eilen oder Ihr System ganz leicht ordentlich verstauen. Die einzelnen Komponenten des TerrAdaptor-Tripod-Systems sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgelistet.

Für die Umwandlung Ihres Tripod-Systems in ein Quadpod-System können Sie das TerrAdaptor-Quadpod-Attachment-Kit erwerben (Teilenummer 230105). Dieses Kit enthält das vierte Bein und erforderliche Befestigungsteile, um Ihr Dreibeinstativ in ein Vierbeinstativ umzubauen. Die einzelnen Komponenten des TerrAdaptor-Quadpod-Systems sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgelistet.

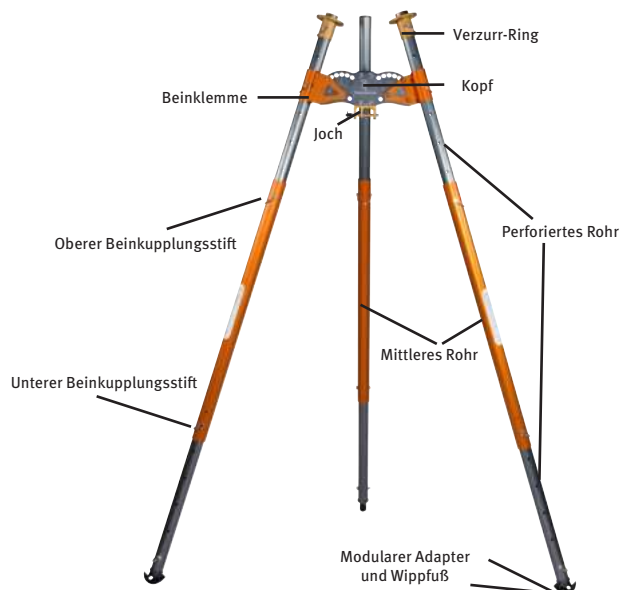
Wenn Ihre Bedürfnisse ziemlich einfach sind und ein einziger Gin Pole (Rüstbaum) die beste Lösung für Ihre Situation ist, dann können Sie das TerrAdaptor-Gin-Pole-Kit (Teilenummer 230106) erwerben. Dieses Kit enthält einen kompletten Beinsatz mit etwa 3 Meter (10 Fuß) Verstellbarkeit in der Höhe. Die einzelnen Komponenten für dieses Kit sind in Abschnitt 5 aufgeführt.

Für diejenigen, die sich gewöhnlich Umgebungen gegenüber sehen, die mehr als 3 m (10 Fuß) Höhe erfordern, können zusätzliche Beinverlängerungsstücke (ungefähr 1,3 m bzw. 4 Fuß lang) einzeln für diesen Zweck erworben werden. Dieses Stück kann auch verwendet werden, um ggf. eine Konfiguration mit "lazy leg" zu bilden.

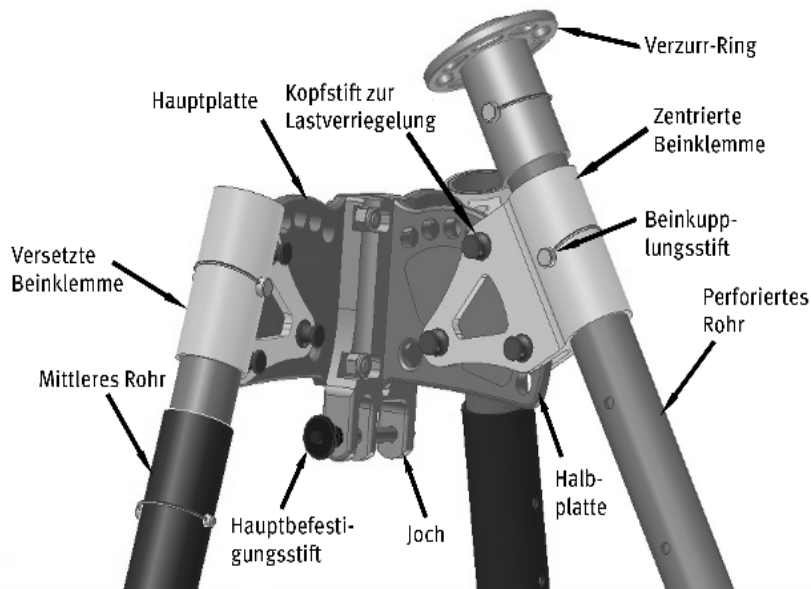
Für das TerrAdaptor-System stehen andere Ersatzteile und Optionen zur Verfügung. Diese sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgeführt.

Überblick über die wichtigsten Komponenten

Die folgenden Abbildungen bieten eine Übersicht über eine Stativkonfiguration.



Im Folgenden ist eine Übersicht über den Kopfabschnitt zusammen mit den korrekten Bezeichnungen jeder Komponente dargestellt. Bitte beachten Sie dieses Bild, während Sie lernen, wie der TerrAdaptor entsprechend Abschnitt 2 zusammen gebaut wird.



Bestandene Tests des TerrAdaptor

Das TerrAdaptor-System wurde ausgiebig sowohl im Labor als auch in Feldumgebungen getestet. Als Ergebnis wurde das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor in den standardmäßigen symmetrischen Dreibein- und Vierbeinstativkonfigurationen als erstes System seiner Art nach UL NFPA 1983 zertifiziert (2012 ed.). Andere nützliche Konfigurationen wurden ebenfalls getestet und zu Referenzzwecken in dieses Handbuch (Abschnitt 4) aufgenommen.

Nach KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013 in den standardmäßigen symmetrischen Tripod- und Quadpod-Konfigurationen zertifiziert.

Jede Rettungssituation ist einzigartig und die ultimative Sicherheit des TerrAdaptor-Systems basiert auf dem Wissen und der Ausbildung derjenigen, die das System aufbauen.

Warnhinweise

Technische Arbeit und Rettung, Bergsteigen und andere seilgebundene Aktivitäten sind von Natur aus gefährlich. Jede Person und jedes Team, die ein tragbares Verankerungssystem verwenden, müssen qualifizierte Anweisung erhalten, bevor sie diese Geräte in irgendeiner Art und Weise einsetzen. Wenn Sie nicht extrem gut mit der Theorie der resultierenden Kräfte, der sehr directionalen Konzepte und anderer grundlegender Fragen im Zusammenhang mit tragbaren Verankerungssystemen vertraut sind, dann sind Sie nicht qualifiziert, um dieses Gerät zu verwenden, bis Sie ausreichend geschult sind. Alle Personen und Teams, die das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor einsetzen, sind verantwortlich für ihre eigenen Entscheidungen und Handlungen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die im Abschnitt Konfigurationen aufgelisteten Bruchfestigkeiten bedeuten die Maximallast vor Systemzusammenbruch. Während Tests war die typische Systemfehlerart das Unvermögen, eine Last zu tragen. Dies war vor allem auf Biegen und Nachgeben von Komponenten zurück zu führen, im Gegensatz zu Zerschlagen und Freigeben der Last, wie es typisch für andere Rettungssysteme ist.

Verbogene oder verwendene Komponenten sind das Symptom eines Systems, das überlastet wurde. Weiterbenutzung verbogener oder verwendeter Komponenten ändert die Systemfestigkeit unvorhersehbar und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn verbogene oder deformierte Komponenten jeglicher Art entdeckt werden, ist der Gebrauch des TerrAdaptor-Systems sofort einzustellen, bis Komponenten ersetzt werden, eine Sicherheitsanalyse des Systems erfolgt ist und Korrekturmaßnahmen umgesetzt sind.

Montageelemente wie Muttern, Schrauben, Stifte, etc. werden vom Hersteller für eine Festigkeit und andere Eigenschaften ausgelegt, die sie für den Einsatz im TerrAdaptor-System geeignet machen. Ersetzen durch allgemein verfügbare Montageelemente, z. B. aus einem Baumarkt, kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wie oben erwähnt, gibt die Bruchfestigkeit die Last vor dem Systemzusammenbruch an, nicht die Arbeitslast des Systems. Der Benutzer ist verantwortlich für die Ermittlung der korrekten Arbeitslast in der spezifischen Situation und die erforderlichen Sicherheitsmargen, um eine sichere Umgebung für die Umstände zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie unsere Website www.TerrAdaptor.com für eine Liste von Trainern mit umfangreicher Schulungserfahrung für tragbare Verankerungssysteme. Diese Trainer haben Erfahrung mit dem TerrAdaptor.

! WARNHINWEIS

- SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.
- ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.
- SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.



20JF

Modell NFPA230100
Tragbares Verankerungssystem TerrAdaptor
 Hergestellt von Seattle Manufacturing Corporation (SMC)
 Hergestellt in den USA

BENUTZERINFORMATIONEN

TRAGBARER ANKER FÜR NOTDIENSTE GEMÄSS NFPA 1983-2017

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN FÜR TRAGBARE ANKER NACH NFPA 1983, STANDARD
 FÜR SICHERHEITSEILE UND AUSRÜSTUNG FÜR RETTUNGSDIENSTE, AUSGABE 2017.
 MINDESTBRUCHFESTIGKEIT UND KLASSIFIZIERUNG WERDEN DURCH DIE KONFIGURATION DER
 GERINGSTEN FESTIGKEIT GEMÄSS
 HERSTELLERANWEISUNGEN BESTIMMT.

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist in der Standardkonfiguration für das Tripod bei einer Höhe von 2,4 m (8 Fuß) oder weniger sowie in der Quadpod-Konfiguration bei einer Höhe von 2,7 m (9 Fuß) oder weniger mit einer maximalen Bruchfestigkeit von 36 kN für allgemeinen Einsatz (General Use) "G"-klassifiziert.

VOR DEM EINSATZ

Die angewandten Techniken für den richtigen und sicheren Gebrauch dieses Gerätes können nur durch PERSÖNLICHE Einweisung durch einen Trainer erlernt werden, der in allen Phasen vertikaler Seilarbeit gut qualifiziert ist. Eine solche Einweisung beinhaltet eine Bewertung Ihres Verständnisses und ihrer Fähigkeit zur Durchführung der erforderlichen Aufgaben, um diese Ausrüstung sicher und effizient einzusetzen. Versuchen Sie niemals, das Gerät einzusetzen, bevor Sie eine solche Einweisung von Ihrem Trainer erhalten haben und von diesem für kompetent erklärt wurden. Lesen und verstehen Sie darüber hinaus die beigelegte Benutzeranleitung.

INSPEKTION FÜR DEN EINSATZ

Inspizieren Sie jede Komponente des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor visuell und durch Abtasten auf Risse, Verformung, Korrosion, Kratzer oder Beulen, scharfe Kanten oder raue Stellen. Vergleichen Sie diese Teile ggf. mit neuen, um ihren Zustand zu bestimmen. Beachten Sie den Handbuchabschnitt Montageanleitung für Detailbeschreibungen der zu inspizierenden Elemente. Verwenden Sie keine Komponente mehr, für die irgendwelche Zweifel hinsichtlich Sicherheit oder Gebrauchstauglichkeit bestehen.

AUFBAU FÜR DEN EINSATZ

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist eine äußerst vielseitige Ausrüstung. Die Vielseitigkeit und die schiere Anzahl von Komponenten im System bilden einen äußerst komplexen Aufbau für korrekte und sichere Funktion. Der Benutzer muss professionelle Einweisung erhalten sowie das beigelegte Benutzerhandbuch lesen und verstehen.

WARTUNG NACH VERWENDUNG

Reinigen und trocknen Sie alle Bestandteile dieses Gerätes sorgfältig, um Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit zu entfernen. Kleinere scharfe Kanten können vor der Reinigung mit einem feinen Schleifgewebe geglättet werden. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

AUSSER BETRIEB NEHMEN

Dieses tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor und/oder eine Komponente sind außer Betrieb zu nehmen, falls offensichtlich Deformationen oder Risse eines Teils erkennbar sind, falls sie Wärme ausgesetzt wurden, die ausreicht, um ihre Oberfläche sichtbar zu verändern, oder falls sie Kratzer oder Beulen aufweisen, die mehr als oberflächlicher Natur sind. Beachten Sie die Montageanleitung für Detailbeschreibungen möglicher Probleme von Komponenten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen bezüglich dieser Geräteart finden Sie in den folgenden Veröffentlichungen:

- * NFPA 1500, Standard on Fire Department Occupational Safety and Health Program (Standard für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)
- * NFPA 1983, Standard on Life Safety Rope and Equipment for Emergency Services (Standard für lebensrettende Seile und Ausrüstung für Notfalleinsatzkräfte)

AUFZEICHNUNGEN

Es ist empfehlenswert, dass der Benutzer dieses tragbaren Verankerungssystems permanente Aufzeichnungen führt, die das Datum und die Ergebnisse aller Einsatzprüfungen angeben. Solche Aufzeichnungen sollten mindestens die Inspektion aller folgenden Zustände jeder Komponente des Systems angeben. Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Erläuterungsdetails für jede Komponente:

- Sauberkeit
- Trockenheit
- Korrosion
- Deformierung
- Übermäßige Abnutzung
- Kratzer
- Beulen
- Scharfe Kanten
- Vorhandensein von Benutzerinformationsblatt und Bedienungsanleitung.

VERWENDUNG DIESES BENUTZERINFORMATIONSBLATTS

Es ist empfehlenswert, dass sich dieses Benutzerinformationsblatt in einer permanenten Aufzeichnung befindet, nachdem es vom tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor entnommen wurde, und dass eine Kopie davon mit dem Gerät aufbewahrt wird. Der Benutzer sollte diese Bedienungsanleitung vor und nach jedem Gebrauch dieses Gerätes beachten.

**WARNHINWEIS**

- **SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.**
- **ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.**
- **SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.**
- **VERWENDUNG UND INSPEKTION DIESES GERÄTES NUR GEMÄSS DIESER ANLEITUNG.**

Hergestellt von
 SEATTLE MANUFACTURING CORPORATION
 6930 SALASHAN PARKWAY- FERNDAL, WA. 98248 (800) 426-6251
 WWW.SMCGEAR.COM

Dieses Blatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NFPA erstellt.



Modell NFPA230100
Tragbares Verankerungssystem TerrAdaptor
Hergestellt von Seattle Manufacturing Corporation (SMC)
Hergestellt in den USA

BENUTZERINFORMATIONEN

DIESES TRAGBARE ANKERSYSTEM WURDE ENTWICKELT, UM DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG (EU) 2016/425 ZU ENTSPRECHEN.

DIE PSA WURDE NACH EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 BEWERTET.

DAS PRODUKT ERFÜLLT FOLGENDE NORMEN:

KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013. IN BEWERTETEN KONFIGURATIONEN ENTSPRECHEND DER HERSTELLERANWEISUNGEN NACH EG-BAUMUSTERPRÜFUNG & ÜBERWACHUNG DURCH: UL INTERNATIONAL (UK) LTD, NOTIFIED BODY 0843 Womersley House Building C, The Guildway Old Portsmouth Road, Guildford, GU3 1LR, United Kingdom.

**JEDE VERWENDUNG AUSSERHALB DER BEURTEILTEN KONFIGURATIONEN KANN
DIE CE-KENNZEICHNUNG UNGÜLTIG MACHEN**

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist in der standard-symmetrischen Konfiguration für das Tripod und das Quadpod (siehe Seite CE Zertifizierte Konfiguration, Abschnitt für Aufbaukriterien) beurteilt worden. Dieses Gerät enthält stationäre oder mobile Verankerungspunkte für die Befestigung von Komponenten eines persönlichen Fallschutzsystems gemäß EN 363. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung als Verankerungsvorrichtung geeignet, die für mehr als zwei Benutzer bestimmt ist, als Ausrüstung gemäß EN 516 oder EN 517, oder als Strukturverankerung. Um Konformität mit diesen strengen Sicherheitsstandards zu gewährleisten, ist es wichtig, Ihr TerrAdaptor-System nur in den bewerteten Konfigurationen aufzubauen, wie im Abschnitt CE-zertifizierte Konfiguration detailliert.

VOR DEM EINSATZ

Die angewandten Techniken für den richtigen und sicheren Gebrauch dieses Gerätes können nur durch PERSÖNLICHE Einweisung durch einen Trainer erlernt werden, der in allen Phasen vertikaler Seilarbeit gut qualifiziert ist. Eine solche Einweisung beinhaltet eine Bewertung Ihres Verständnisses und Ihrer Fähigkeit zur Durchführung der erforderlichen Aufgaben, um diese Ausrüstung sicher und effizient einzusetzen. Versuchen Sie niemals, das Gerät einzusetzen, bevor Sie eine solche Einweisung von Ihrem Trainer erhalten haben und von diesem für kompetent erklärt wurden. Lesen und verstehen Sie darüber hinaus die beigelegte Benutzeranleitung.

INSPEKTION FÜR DEN EINSATZ

Inspizieren Sie jede Komponente des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor visuell und durch Abtasten auf Risse, Verformung, Korrosion, Kratzer oder Beulen, scharfe Kanten oder raue Stellen. Vergleichen Sie diese Teile ggf. mit neuen, um ihren Zustand zu bestimmen. Beachten Sie den Handbuchabschnitt Montageanleitung für Detailbeschreibungen der zu inspizierenden Elemente. Verwenden Sie keine Komponente mehr, für die irgendwelche Zweifel hinsichtlich Sicherheit oder Gebrauchstauglichkeit bestehen.

AUFBAU FÜR DEN EINSATZ

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist eine äußerst vielseitige Ausrüstung. Die Vielseitigkeit und die schiere Anzahl von Komponenten im System bilden einen äußerst komplexen Aufbau für korrekte und sichere Funktion. Der Benutzer muss professionelle Einweisung erhalten sowie das beigelegte Benutzerhandbuch lesen und verstehen. CE-konforme Konfigurationen finden sich im Abschnitt CE-zertifizierte Konfiguration. Die Verwendung von Konfigurationen außerhalb des Geltungsbereichs dieses Abschnitts kann die CE-Kennzeichnung ungültig machen.

WARTUNG NACH VERWENDUNG

Reinigen und trocknen Sie alle Bestandteile dieses Gerätes sorgfältig, um Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit zu entfernen. Kleinere scharfe Kanten können vor der Reinigung mit einem feinen Schleifgewebe geglättet werden. Verstauen Sie die Komponenten wieder in den Taschen. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

AUSSER BETRIEB NEHMEN

Dieses tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor und/oder eine Komponente sind außer Betrieb zu nehmen, falls offensichtlich Deformationen oder Risse eines Teils erkennbar sind, falls sie Wärme ausgesetzt wurden, die ausreicht, um ihre Oberfläche sichtbar zu verändern, oder falls sie Kratzer oder Beulen aufweisen, die mehr als oberflächlicher Natur sind. Beachten Sie die Montageanleitung für Detailbeschreibungen möglicher Probleme von Komponenten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Benutzer müssen für Tätigkeiten in der Höhe medizinisch geeignet sein. **WARNUNG:** Langes Hängen in einem Geschirr kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Benutzer müssen einen Rettungsplan besitzen und in der Lage sein, diesen Plan bei Schwierigkeiten schnell umzusetzen, während dieses Gerät verwendet wird.

Der Verankerungspunkt sollte immer derart positioniert werden, dass Risiko und Sturzlänge minimiert sind.

Wenn es mit einem Auffangsystem verwendet wird, ist die einzig akzeptable Körperhaltung eine Ganzkörpergurt.

WARNHINWEIS: Es ist wichtig für die Sicherheit, vor jedem Gebrauch sicherzustellen, dass der Raum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz frei ist, um zu gewährleisten, dass im Falle eines Sturzes keine Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis erfolgt.

Es ist unabdingbar, dass dieses Produkt nur mit Anweisungen für Gebrauch, Wartung, regelmäßige Überprüfung und Reparatur in der Sprache des Landes verkauft wird, in dem das Produkt verwendet werden soll, wenn dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslands wieder verkauft wird.

Wenn das Gerät in einem Auffangsystem verwendet wird, dann dürfen die dynamischen Kräfte, die während des Auffangens auf den Benutzer wirken, höchstens 6 kN betragen.

Es wird empfohlen, den TerrAdaptor mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu kennzeichnen.

Dieses Gerät sollte nur für die persönliche Absturzsicherung verwendet werden und nicht für Hebezeuge.

WARNHINWEIS: Wenn das Gerät mit einem Auffangvorgang beaufschlagt wurde, dann darf es nicht weiter verwendet werden und sollte nicht benutzt werden, bevor es kontrolliert und als akzeptabel bestätigt wurde.

WARNHINWEIS: Nehmen Sie ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SMC keine Änderungen oder Ergänzungen des TerrAdaptor vor. Alle Reparaturen sind nach SMC-Anweisungen auszuführen.

WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine scharfen oder scheuernden Oberflächen in der Nähe von Seil, Tauwerk und Gerät befinden. Denken Sie bei Aufbau und Betrieb des Gerätes daran, dass Gefahren vorhanden sein können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Stolpergefahren, gespannte Leinen und bewegte Lasten.

WARNHINWEIS: Das Schnellverriegelungsglied zum Anbringen der Hobbels an den Füßen darf für keinen anderen Zweck verwendet werden als die Seilhobbels an den Füßen zu befestigen.

Es ist wichtig, dass Komponenten vor Verstauen in ihren Taschen und Lagerung gereinigt und getrocknet werden.

Der TerrAdaptor sollte nur in den dafür vorgesehenen Taschen transportiert und gelagert werden. Die wie vom Hersteller verpackten Taschen haben folgendes Gewicht: Kopftasche - 9,3 kg (20,6 lbs), Beintasche 1 - 19,25 kg (42,5 lbs), Beintasche 2 - 10,7 kg (23,5 lbs), Beintasche 3 (nur Quadpod) - 11,25 kg (24,8 lbs)

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen bezüglich dieser Geräteart finden Sie in den folgenden Veröffentlichungen:

- * VERORDNUNG (EU) 2016/425, Richtlinie des Rates über persönliche Schutzausrüstung
- * EN 795, Standard für die Prüfung von Verankerungsvorrichtungen
- * CEN TS 16415, Persönliche Absturzsicherungsgeräte - Anschlagseinrichtungen - Empfehlungen für die Benutzung von Anschlagseinrichtungen gleichzeitig durch mehrere Personen

AUFZEICHNUNGEN

Es ist empfehlenswert, dass der Benutzer dieses tragbaren Verankerungssystems permanente Aufzeichnungen führt, die das Datum und die Ergebnisse aller Einsatzprüfungen angeben. Solche Aufzeichnungen sollten mindestens die Inspektion aller folgenden Zustände jeder Komponente des Systems angeben. Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Erläuterungsdetails für jede Komponente:

- Sauberkeit
- Trockenheit
- Korrosion
- Deformierung
- Übermäßige Abnutzung
- Kratzer
- Beulen
- Scharfe Kanten
- Vorhandensein von Benutzerinformationsblatt und Bedienungsanleitung.

VERWENDUNG DIESES BENUTZERINFORMATIONSBLATTS

Es ist empfehlenswert, dass sich dieses Benutzerinformationsblatt in einer permanenten Aufzeichnung befindet, nachdem es vom tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor entnommen wurde, und dass eine Kopie davon mit dem Gerät aufbewahrt wird. Der Benutzer sollte diese Bedienungsanleitung vor und nach jedem Gebrauch dieses Gerätes beachten.



WARNHINWEIS

- **SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.**
- **ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.**
- **SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.**
- **VERWENDUNG UND INSPEKTION DIESES GERÄTES NUR GEMÄSS DIESER ANLEITUNG.**
- **JEDE VERWENDUNG AUSSERHALB DER BEURTEILTEN KONFIGURATIONEN KANN DIE CE-KENNZEICHNUNG UNGÜLTIG MACHEN.**

Hergestellt von
SEATTLE MANUFACTURING CORPORATION
6930 SALASHAN PARKWAY- FERNDAL, WA. 98248 (800) 426-6251
WWW.SMCGEAR.COM

Dieses Blatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Normen und -Richtlinien vorbereitet

ABSCHNITT 2

MONTAGEANLEITUNG

Der TerrAdaptor ist das vielseitigste und konfigurierbarste tragbare Verankerungssystem auf dem Markt. Dieser Abschnitt bietet detaillierte Informationen über jede Komponente im System und wie diese Komponenten zusammengebaut werden. Beachten Sie Abschnitt 4 für Anleitung für den Aufbau verschiedener Konfigurationen.

Rohrverbindungen der Beine

Die Höhe des TerrAdaptor kann leicht mittels Teleskopbeinabschnitten eingestellt werden. Einstellungslocher in Beinabschnitten mit kleinem Durchmesser (bezeichnet als **Perforierte Rohre**) sind mit 1 bis 9 gekennzeichnet und Einstellungslocher für die größeren Durchmesser der Rohre des mittleren Abschnitts (**Mittlere Rohre**) sind mit X und Y (Abb. 1) gekennzeichnet. Konfigurationsdiagramme setzen voraus, dass die Beine derart ausgerichtet sind, dass sich 1 unten und 9 oben befinden. Eine Einstellung von X7 würde angeben, dass der Stift im Loch X des mittleren Rohrs verwendet werden und durch das Loch 7 auf dem perforierten Rohr führen soll. (Bitte beachten Sie, dass die 7 bei diesem Verfahren vom mittleren Rohr abgedeckt wird).



Abb. 1 Beinkennzeichnungen

Beinverbindungen und Verbindungen zu verschiedenen Zubehöerteilen erfolgen durch Verschieben des perforierten Rohrs mit kleinem Durchmesser in das mittlere Rohr mit großem Durchmesser oder andere Komponenten und Sicherung der Verbindung mit einem **Beinkupplungsstift**. Beinkupplungsstifte sorgen für eine sichere Verbindung, wenn der Stift vollständig eingeführt und der Bügel ordnungsgemäß gesichert sind (Abb. 2).



Abb. 2 Ordnungsgemäß gesicherter Beinkupplungsstift



Abb. 3 Nicht ordnungsgemäß gesicherter Beinkupplungsstift

Höhenverstellung - Montagekonfigurationen der Beine

Der TerrAdaptor kann auch mit nur einem Beinabschnitt verwendet werden und ist auf insgesamt vier Abschnitte pro Bein ausziehbar. Die kürzeste Beinkonfiguration besteht aus nur einem perforierten Rohr, das am Kopf befestigt ist. Längere Beine werden durch abwechselnde Verwendung von mittleren und perforierten Rohren aufgebaut, um die gewünschte Höhe zu erreichen, wie im Folgenden beschrieben:

1. Das perforierte Rohr ist der anfängliche Ausgangspunkt (dieses Rohrstück wird immer zur Befestigung am Kopf verwendet).
2. Positionieren und verbinden Sie alle Verzurr-Ringe, wo diese erforderlich werden könnten.
3. Richten Sie die Beinklemmen aus und bringen Sie diese an, entweder versetzt oder zentriert.
4. Bringen Sie ein mittleres Rohr so nah an der Beinklemme wie möglich an. Diese Verbindung wird in den Konfigurationsdiagrammen als **Obere Beinkupplung** bezeichnet.
5. Ein zweites perforiertes Rohr kann durch Verbinden mit dem unteren Teil des mittleren Rohrs mit beliebiger Einstellung hinzugefügt werden, um die von Ihnen gewünschte Beinlänge zu erreichen. Diese Verbindung wird in Konfigurationsdiagrammen als **Untere Beinkupplung** bezeichnet.
6. Für eine maximale Beinlänge kann ein optionaler mittlerer Rohrabschnitt (der vierte Abschnitt) mit dem unteren Teil des perforierten Rohrs verbunden werden. Diese Verbindung wird in Konfigurationsdiagrammen als **Optionale Beinkupplung** bezeichnet.
7. Am letzten Beinabschnitt kann eine Vielzahl von Fußoptionen befestigt werden.
8. Über die vier oben genannten Abschnitte hinaus können keine weiteren angebracht werden.

Bewährte Verfahren:



Wenn Sie die Höhe eines Dreibeinstativs vergrößern, dann ziehen Sie den unteren Beinabschnitt vollständig aus, bevor Sie den oberen Beinabschnitt ausziehen. Die Beine sind am stärksten, wenn die Überlappung in der Nähe des Kopfabschnitts am größten ist. Alle verwendeten Konfigurationen sollten diese Praxis befolgen.

Pflege und Wartung:

Feilen Sie kleine Beulen und Grate von der Oberfläche der Beinabschnitte. Reinigen Sie die Komponenten mit einer Wasserspülung und wischen Sie sie trocken. Saubere Teile haben eine längere Lebensdauer und sind einfacher zu montieren.

Die Beine können bei extremer Belastung verbiegen. Verwenden Sie Beinabschnitte nicht weiter, die nicht vollständig in oder über einen anderen Beinabschnitt gleiten. Aufgrund der möglichen Ursachen verbogener Beine, sind sie nicht automatisch austauschbar. Beachten Sie den Garantieabschnitt für das Austauschverfahren verbogener Beine.

Beinkupplungsstifte (Teilenummer 230301) sollten ausgetauscht werden, wenn sie abgenutzt oder verbogen sind.

Warnhinweise:

- Binden Sie niemals etwas an den Stiftbügel der Beinkupplung und vermeiden Sie es, mit Seilen und anderen Verspannungen daran hängen zu bleiben.
- Ersetzen Sie Beinkupplungsstifte (oder andere Teile) nicht durch ähnliche Teile aus Ihrem örtlichen Baumarkt, da diese die erforderlichen Festigkeitsanforderungen nicht erfüllen können. Ersatzbeinkupplungsstifte können von Ihrem Händler erworben werden.

Winklereinstellungen des Kopfes

Einzigartig für den TerrAdaptor ist die Fähigkeit, den Kopfwinkel in mehreren Richtungen einzustellen. Dies ermöglicht es, den Kopf horizontal zu behalten, auch wenn das Gelände dies nicht ist. Ein horizontaler Kopf bedeutet, dass die Verspannung korrekt, sicher und ordnungsgemäß angebracht ist.

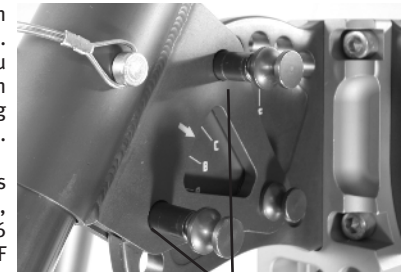


Abb. 4 Kopfstifte zur Lastverriegelung (geparkte Position)

Der Hauptkopf und die Halbplatte besitzen jeweils 10 oval geformte Löcher auf der Außenkurve, die als Einstellungslocher dienen. Die inneren 6 Löcher sind für Winkelreferenzzwecke mit A bis F gekennzeichnet. Kopfwinklereinstellungen erfolgen durch Schwenken der Beinklemmen in gewünschte Winkel A bis F und Verriegelung in dieser Stellung mittels dreier **Kopfstiften zur Lastverriegelung**.

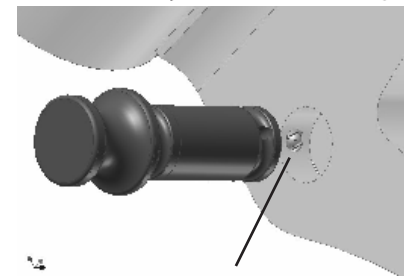


Abb. 5 Raststift verwendet, um den Lastverriegelungsstift zu verriegeln. Auf diese Weise einführen

Die Kopfstifte zur Lastverriegelung sind so konzipiert, dass sie die Stellung mit der Aufnahme eines in die Beinklemme eingesetzten Raststiftes (Abb. 5) verriegeln. Bitte beachten Sie, dass der Raststift nur auf einer Seite jeder Beinklemmbaugruppe eingesetzt werden kann. Der Lastverriegelungsstift muss von der Seite eingesetzt werden, die den Raststift hält. Der Kopfstift zur Lastverriegelung kann entweder in der "geparkten" Position arretiert werden, wie in Abb. 4 gezeigt, oder in vollständig eingeführter Position, wie in Abb. 6 gezeigt.

Da die Kopfstifte zur Lastverriegelung derart konzipiert sind, dass sie Bewegung unter Last widerstehen sollen, muss der Kopf entlastet werden, um den Beinwinkel einzustellen. Um den Winkel einzustellen, ziehen Sie die beiden äußeren Stifte in die Parkposition. Schwenken Sie das Bein um den inneren Stift (wie in Abb. 4 konfiguriert). Stellen Sie den gewünschten oder empfohlenen Winkel ein und setzen Sie die zwei geparkten Stifte wieder in ihre vollständig installierten Positionen ein (Abb. 6). Für die Kopfstifte zur Lastverriegelung sind Splinte erhältlich, falls zusätzliche Sicherheit gewünscht wird, oder falls die Stifte unbeabsichtigter Kraft ausgesetzt werden könnten, die sie aus ihrer Position schieben können.



Abb. 6 Vollständig eingesetzte Stifte, richtig aus Beinklemme herausstehend

Bewährte Verfahren:

Kopfwinklereinstellungen sind am einfachsten, wenn der TerrAdaptor entlastet ist und vor der endgültigen Installation flach auf dem Boden liegt. Verwenden Sie die Konfigurationstabellen in Abschnitt 4 für die empfohlenen Winkel.

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken. Überprüfen Sie den Kopfstift zur Lastverriegelung auf übermäßigen Verschleiß, der durch Abnutzen der Hartanodisierung angezeigt wird.

Kopfstifte zur Lastverriegelung können als Ersatzteile (Teilnr. 230260) nachbestellt werden, wenn sie abgenutzt sind oder verloren gegangen sind.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht vollständig eingesetzt werden können. Dies kann darauf hindeuten, dass das Gerät nicht richtig konfiguriert ist oder übermäßige Belastungen Verbiegungen verursacht haben, die keine sichere Verwendung mehr zulassen.
- Überprüfen Sie Konfigurationstabellen für richtige und sichere Winkel (siehe Abschnitt 4).
- Verwenden Sie Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht weiter, wenn die Hartanodisierung offensichtlich verschlissen ist.

Beinklemmen

Die Beinabschnitte werden mittels Beinklemmen am Hauptkopf des TerrAdaptors befestigt. In der Dreibeinstativkonfiguration werden zwei Klemmentypen verwendet, **Zentriert** und **Versetzt**.

Obwohl die anderen Beinklemmentypen sicher in beliebiger Position zu bedienen sind, wird die zentrierte Klemme meist auf dem hinteren Bein (Abb. 8) verwendet, während die versetzten Klemmen in den seitlichen Beinen verwendet werden. Für den typischen Dreibeinstativaufbau werden die versetzten Klemmen mit den versetzten Beinrohren nach vorn ausgerichtet (weg vom hinteren Bein). Dies ermöglicht die stabilste und symmetrischste Konfiguration.



Abb. 7 Versetzte Beinklemmen (linke nach vorn weisend; rechte nach hinten weisend) zur Veranschaulichung. Bewährte Verfahren verwenden beide versetzten Beinklemmen nach vorn weisend in einer typischen Dreibeinstativkonfiguration

In einigen Aufbauten kann es für Anforderungen von Raum oder Verspannung wünschenswert sein, die beiden seitlichen Beine durch den Kopf hindurch auszuziehen. Platzieren Sie in diesem Fall eine seitliche Beinklemme nach vorne und die andere nach hinten, so dass die Beinrohre aneinander (Abb. 8) vorbeireichen, ohne sich zu stören. Diese abwechselnd vorwärts und rückwärts gerichtete Beinklemmanordnung ist auch ideal für eine größere Stabilität und einen größeren Arbeitsbereich unter dem Kopf bei seitwärts gerichteten Rahmen in A-Form.

Die perforierten Beinrohre gleiten durch die Beinklemmen und werden mit dem Beinkupplungsstift in ihrer Position gesichert. Die Beinklemmen sind mit Hilfe von 3 Kopfstiften zur Lastverriegelung am Kopf befestigt, wie in Abb. 6 gezeigt.

Bewährte Verfahren:



Verwenden Sie die zentrierte Beinklemme auf dem hinteren Bein und platzieren Sie beide versetzte Beinklemmen nach vorne gerichtet, wenn sie ein Standard-Dreibeinstativ konfigurieren.

Verwenden Sie die zentrierte Beinklemme auf dem hinteren Bein für symmetrische oder "edge-A"-Dreibeinstative (Rahmen in A-Form für Überhänge) und platzieren Sie beide versetzte Beinklemmen nach vorne gerichtet auf die seitlichen Beine.

Verwenden Sie für seitliche Rahmen in A-Form abwechselnd nach vorne und nach hinten weisende Beinklemmen.



Abb. 8 Hinteres Bein mit zentrierter Beinklemme. Die Beine können aufgrund der Beinklemmenausrichtung aneinander vorbei reichen.

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken.

Überprüfen Sie den Kopfstift zur Lastverriegelung auf übermäßigen Verschleiß.

Überprüfen Sie die Beinklemmen auf Verformungen. Wenn die Beinklemmen verbogen sind, kann das gesamte System gefährdet sein. Beachten Sie den Garantieabschnitt für Informationen zum Austausch der Beinklemmen.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn einer der Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht vollständig eingesetzt werden kann.
- Beachten Sie die Konfigurationstabellen auf richtige und sichere zu verwendende Winkel (siehe Abschnitt 4).
- Verwenden Sie abgenutzte oder verbogene Stifte nicht weiter.
- Verwenden Sie das System nicht, wenn Beinklemmen so verbogen oder beschädigt sind, dass sie nicht mehr frei mit den zugehörigen Teilen bewegt werden können.

Modulares Fußsystem

Das **modulare Fußsystem** wurde entwickelt, um auch Situationen mit schwierigeren Verspannungen abzudecken, in denen der vielseitige TerrAdaptor häufig eingesetzt wird. Sie wurden austauschbar gestaltet, um es einfacher zu machen, spezifische Anforderungen an Verspannungen zu erfüllen. Die Konstruktion bietet auch eine oder mehrere hochfeste Hilfsbefestigungspunkte und kann in 45-Grad-Schritten innerhalb jedes Beinrohrtyps positioniert werden, wodurch extreme Vielseitigkeit entsteht, während gleichzeitig die Festigkeit für ein sicheres System beibehalten wird.

Das modulare Fußsystem bietet drei Optionen: Den **Krallenfuß** mit Spikes, den breit abgerundeten **Wippfuß** (in Kits enthalten) und den **Gelenkfuß**. Jede der drei Fußoptionen kann mit einem **modularen Fußadapter** befestigt werden, der wiederum entweder an einem mittleren Rohr oder einem perforierten Rohr befestigt wird. Sie können sich entscheiden, für jedes Bein einen modularen Fußadapter zu kaufen und den Fuß entsprechend ihres aktuellen Bedarfs auszutauschen, wenn das Einsparen von Platz oder Geld Ihr primäres Anliegen ist. Sie können auch einen modularen Fußadapter für jede Fußoption kaufen und so die Notwendigkeit vermeiden, diese auszutauschen, wenn Sie die Bequemlichkeit vorziehen, jeden Fuß sofort einsatzbereit zu haben.

Sie können auch eine Kombination aus beidem einsetzen, bei der Sie den normalerweise benutzten Fußtyp an jedem Bein haben, sowie zwei weitere griffbereit, wenn die Option dieses perfekten Fußes die ideale Wahl für Ihre aktuelle Situation ist.

Der **modulare Fußadapter** (Teilenr. 230540) gleitet entweder in das perforierte Rohr oder in das mittlere Rohr und wird durch die Standardbeinkupplungsstifte gesichert.

Um den Fuß am modularen Fußadapter (Abb. 9) zu befestigen, legen Sie den "L"-Schlitz des Fußes auf den im Adapter befestigten Stift. Schieben Sie ihn dann in die richtige Position und ziehen Sie den speziellen angesenkten Gewindestift an, bis er bündig und festgezogen ist. Der Gewindestift sollte nicht aus dem Adapter herausragen. Zum Festziehen des Gewindestiftes ist ein langer Sechskantschlüssel mitgeliefert.

Um den Fuß aus dem Adapter zu entfernen, lösen Sie den Gewindestift, bis der Fuß über den gesicherten Stift gleiten kann. Es ist nicht notwendig, den speziellen angesenkten Gewindestift vollständig zu entfernen, um den Fuß aus dem Adapter zu entfernen.

Jeder modulare Adapter verfügt über ein Schnellverbindungsglied, um den Hobel direkt am Fuß zu befestigen.

Modularer Fußadapter



Schwenkfuß

Wippfuß

Krallenfuß

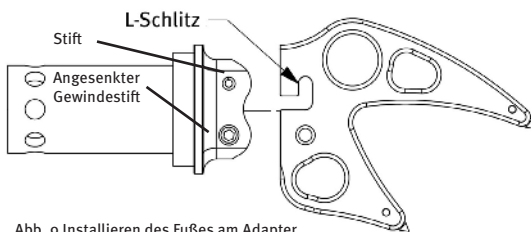


Abb. 9 Installieren des Fußes am Adapter

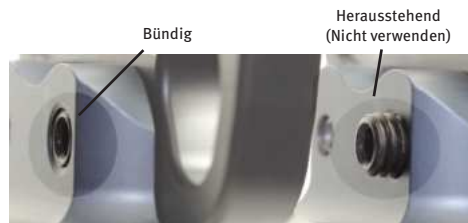


Abb. 10 Richtige Installation des Gewindestiftes

Der **Krallenfuß** (Teilenr. 230510) besteht aus einem langen und kurzen Aluminiumspike, jeweils mit einer Spitze aus gehärtetem Stahl. Der Krallenfuß wurde entwickelt, um tief in weiche Oberflächen einzudringen oder sich mit seinen gehärteten Spitzen in härtere Oberflächen zu beißen. Mit dem langen Spike tief in eine Oberfläche eingebettet, stehen immer noch zwei große Clip-Punkte mit voller Festigkeit (siehe Tabelle 2-1) für Hobbel, eine Verspannung oder eine rückwärtige Verankerung zur Verfügung.

Der kürzere Spike bildet zusammen mit dem längeren Primärspike eine Krallenform, die dem Krallenfuß auf Objekten wie Rohren, Wurzeln, Baustahl und Felsvorsprüngen eine stabilere Platzierung als ein Fuß mit individuellem Spike erlaubt.

Spikes können mit einer Handfeile geschärft oder bei Abnutzung ausgetauscht werden. Um Spikes zu ersetzen, lösen Sie die kleinen Gewindestifte auf der Seite der Krallenpunkte. Ziehen Sie die Spikes mit einer Handzange aus dem Ende heraus. Setzen Sie neue Spikes ein und ziehen Sie dann die Gewindestifte an.



Abb. 11 Krallenfuß-Einsatz

Die Spikes sind extrem scharf und sollten mit den mitgelieferten Kunststoffprotektoren abgedeckt werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Wenn sie nicht sorgfältig verpackt sind, können die Spikes die TerrAdaptor-Taschen und andere Ausrüstung permanent verkratzen oder beschädigen.



Abb. 12 Spike-Entfernung an Krallenfuß



Der **Wippfuß** (Teilenr. 230500) ist ideal für Situationen geeignet, in denen Sie die Standfläche maximieren wollen. Dies führt zu einer besseren Gründung und weniger Schäden an Fußböden, Dach, oder auf welcher Oberfläche auch immer der TerrAdaptor steht.

Der Wippfuß kann auch größere Schräglagen ermöglichen, was auf dem hinteren Bein besonders wichtig ist, wenn dieses in einer "Lazy Leg"-Konfiguration ausgestreckt ist. Der Wippfuß hat zwei Hilfsbefestigungspunkte voller Festigkeit (siehe Tabelle 2-1), die sogar eingehakt werden können, wenn das Bein fast völlig flach auf dem Boden verspannt ist. Es ist wichtig, zu beachten, dass der Wippfuß nicht symmetrisch ist. Es kann erforderlich sein, ihn umzudrehen, um die stärkste Schräglage zu erreichen. Das nicht-symmetrische Design bildet auch einen Hakenarm, der eine festere Bindung an Gegenstände wie Winkeleisen oder -platten ermöglicht.



Krallenfuß



Wippfuß

Der **Schwenkfuß (Teilenr. 230530)** mit einer Gummiauflage und einer schwenkbaren Kugelpfanne ist ideal geeignet für den Einsatz auf harten, flachen Oberflächen wie Beton oder Bodenbelägen. Er bietet eine rutschfeste Platzierung, die weniger wahrscheinlich Oberflächen beschädigt. In der flachen Basis sind auch Löcher vorgesehen, um diese mittels Schrauben, Bolzen oder eingedrehte Spikes direkt an der Oberfläche zu befestigen.

Wenn der Winkel zwischen dem Bein und der Oberfläche nicht erlaubt, dass die Basis des Gelenkfußes flach auf der Oberfläche liegen kann, dann muss die Basis gedreht werden, um die Einkerbung auszurichten, damit die Basis flach auf der Oberfläche liegen kann. Wenn die Basis nicht vollständig flach auf der Oberfläche liegt, dann können bereits relativ leichte Lasten das Kugelpfannengelenk beschädigen und/oder den vollständigen Ausfall der Gelenkpflanne verursachen. Dies führt dazu, dass sich die Basis vom TerrAdaptor ablöst.



Schwenkfuß

Richtige Ausrichtung



Falsche Ausrichtung



Der Gelenkfuß bietet direkt auf dem Fuß drei große Löcher zum Verzurren, sowie einen einzelnen hochfesten Hilfsbefestigungspunkt an der Adapterplatte (siehe Tabelle 2-1).

Bewährte Verfahren:

Wählen Sie die Fußoption und die gewünschte Position, bevor Sie das Dreibeinstativ aufbauen. Die Füße können nicht einfach gewechselt werden, sobald der TerrAdaptor belastet ist oder die Hoppel gespannt sind.



Bewerten Sie die Kräfte, denen die modularen Füße ausgesetzt sein könnten und beachten Sie Tabelle 2-1. Berücksichtigen Sie andere Verspannungsmethoden, falls Kräfte nahe oder über der angegebenen Bruchfestigkeit liegen.

Befestigung der Füße direkt an Verankerungen ergibt einen steiferen Aufbau. Dieser Aufbau sollte, wann immer möglich, angestrebt werden.

Pflege und Wartung:

Die Füße und das Schnell Verbindungsglied können mit einer Wasserspülung gereinigt und einfach trocken gewischt werden.

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Da die Hilfsbefestigungspunkte auf den modularen Füßen sowohl mit Seilen als auch mit Metallverbindungsgliedern befestigt werden können, achten Sie auf scharfe Kanten oder Grate, die sich entwickelt haben könnten. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab. Entfernen Sie den modularen Fußadapter von Zeit zu Zeit. Überprüfen Sie Befestigungsschrauben und Spikes auf Rost oder Korrosion, die die Funktion beeinträchtigen könnten. Reinigen und schützen Sie die Teile nach der Reinigung mit LPS#1, WD40 oder gleichwertigem.

Wenn die Spitze durch Benutzung stumpf und abgerundet wird, dann kann die Spitze mit einer gewöhnlichen Feile leicht gefeilt werden, bis diese wieder scharf ist.

Warnhinweise:

- In die Hilfsbefestigungspunkte des modularen Fußadapters eingeklinkte Karabiner sollten derart positioniert werden, dass Kreuz- oder Seitenbelastung vermieden wird.
- Einsatz des TerrAdaptors ohne Füße ist nicht ratsam. Kontakt von Beinenden mit harten Oberflächen beschädigt die Beine dauerhaft.
- Wenn Sie den Gelenkfuß verwenden, dann muss das Bein für extrem breite Beinwinkel mit der Kerbe in der Fußbasis ausgerichtet werden, um Schäden oder Ausfall des Kugelgelenks zu vermeiden.

Fußhoppel (Teilenr. 230307)

Fußhoppel sind ein wichtiges Strukturelement für den TerrAdaptor. Es ist wichtig, zu verstehen, dass die Bruchfestigkeit jeder Konfiguration von der Fähigkeit abhängt, die Füße gegen Bewegung zu sichern, entweder durch "Fesselung" (hobbelen) der Beine aneinander oder durch direkte Befestigung der Füße (oder Beine) durch Schrauben, Verzurrung, oder andere Mittel zur Verhinderung, dass die Beine sich bewegen können.



Abb. 13 Seilhoppelbefestigung mittels Schnellverbindungsglied

Die mit jedem TerrAdaptor mitgelieferten Seilhoppel sind leicht, vielseitig und viel einfacher zu bedienen als ein Standardkettenhoppel. Das Seil und die Prusikschlinge, die in den Hobbelen verwendet werden, sind besonders für geringe Dehnung und hohe Festigkeit ausgelegt. (Wenn Kette verwendet wird, dann wird die Kette in ähnlicher Weise wie das Seil (Abb. 13) am Fuß befestigt.)

Bringen Sie nach der Positionierung und Einstellung anderer Elemente des TerrAdaptors die Seilhoppel an. Wenn Sie die Seilhoppel anbringen, dann bringen Sie die kleine genähte Schlaufe an einem Fuß an. Bilden Sie mit dem Prusik eine große Seilschleife, wie in Abb. 14 gezeigt, und befestigen Sie diese Schleife am Fuß des zweiten Beins. Fassen Sie den Prusik und ziehen Sie am Seilende das Meiste des losen Teils aus der Schleife. Wiederholen Sie dies mit allen drei Seilhobbelen. Ziehen Sie für letzte Anpassungen die Seilhoppel nacheinander an, bis jedes Bein sich leicht biegt oder im Falle einer NFPA Konfiguration, bis die richtige Hobbellänge erreicht ist. Die in Abschnitt 4 dieser Anleitung enthaltenen Tabellen geben die ideale Hobbelleinstellung für die verschiedenen Konfigurationen an.



Abb. 14 Seilhobbelschleife mit Prusik. Genähte Schlaufe mit Schnellverbindungsglied verbunden. Große Schleife mit Schnellverbindungsglied des zweiten Beins verbunden.

Bewährte Verfahren:



Stellen Sie Kopfwinkel, Beinlänge und Beinhöhen ein, bevor die Hoppel angebracht und gespannt werden. Selbst leicht gespannte Hoppel können andere Einstellungen erschweren.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie die Seilhoppel auf Schnitte und abgenutzte Bereiche und ersetzen Sie diese ggf. (Teilenr. 230307).

Überprüfen Sie die Prusikschlingen auf ordnungsgemäße Funktion.

Stellen Sie sicher, dass Schnellverbindungsglieder vollständig schließen können und frei von Graten und scharfen Kanten sind, die das Seil beschädigen können. Feilen oder schleifen Sie diese ggf.

Überprüfen Sie Verzurrlöcher in Gelenkfüßen auf scharfe Kanten oder Grate und feilen oder schleifen Sie diese ggf., um sie zu entfernen.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie den TerrAdaptor nicht, ohne die Füße zu hobbelen, zu verzurren oder sonstwie in Position zu sichern.
- Seilhoppel können sich bei längerer Einwirkung der Elemente verschlechtern.
- Scharfe Kanten können Seile und Gurtband durchschneiden. Binden Sie diese nicht direkt in Löcher und Schnellverbindungsglieder, die scharfe Kanten haben.
- Verwenden Sie Kettenhoppel anstatt Seilhoppel in einer Umgebung, wo Chemikalien vorhanden sind, die das Seil beschädigen oder beeinträchtigen können.

Hauptbefestigungspunkt

Der Hauptbefestigungspunkt für das Tragen der Last auf dem TerrAdaptor ist ein Joch mit zwei Positionen an der Unterseite des Hauptkopfes. Lasten werden mittels des Hauptbefestigungsstiftes, einem Schnellverschluss-Kugelspererstift (Abb. 15) (maximale Bruchfestigkeit 13.000 lbs) am Kopf befestigt. Führen Sie den Hauptbefestigungsstift in das Joch, während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten.



Abb. 15 Hauptbefestigung Joch

Sobald der Hauptbefestigungsstift eingesetzt ist, springt die Entriegelungstaste wieder heraus (Abb. 17) und die Kugelraststifte verriegeln den Stift und verhindern, dass dieser aus dem Joch zurück gezogen wird.



Abb. 16

- Maximalbruchfestigkeit des Hauptkopfstiftes ≥ 13.000 lbs (5.900 kg) entsprechend der getesteten Konfigurationen.
- Der schmale Abschnitt des Jochs ist für eine Hilfsrolle ausgelegt, jedoch auch für einen Rettungskarabiner oder andere Ausrüstung geeignet (Abb. 16).
- Der breite Jochabschnitt ist für sperrige Ausrüstung wie Drehgelenke oder Mehrscheibenrollen ausgelegt, kann jedoch auch wieder alle Arten von Rettungsausrüstung aufnehmen. Das breite Joch wird auch für die Verwendung mit Rollen bevorzugt, wenn Lastverschiebung Scheiben mit Seitenkräften beaufschlagt, die durch das schmale Joch (Abb. 16) eingeschränkt werden.

Bewährte Verfahren:

- Beim Austausch von Ausrüstung ist es nicht notwendig, den Hauptbefestigungsstift vollständig aus dem Joch zu entfernen, da er vorübergehend im letzten Befestigungsloch geparkt werden kann. Dies erleichtert es, beide Hände zu verwenden, um die Ausrüstung im Joch zu platzieren und dann den Stift wieder zurück durch den gesamten Jochbereich zu schieben.



Abb. 17 Entriegelungstaste



Abb. 18 Linker Stift - nicht mehr verwendet aufgrund Verschleiß und weil Raststift nicht richtig funktioniert, Rechter Stift - in gutem Zustand

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken. Prüfen Sie, ob die Entriegelungstaste (Abb. 17) sich frei bewegt und die Verriegelungsraststifte sich mit der Entriegelungstaste hinein und heraus bewegen (Bild 18). Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Stifteingriff in das Joch mittels Versuch, den Hauptbefestigungsstift ohne gedrückte Entriegelungstaste aus dem Joch zu ziehen. Wenn er ohne Drücken der Taste herausziehbar ist, **dann verwenden Sie den Stift auf keinen Fall** weiter (Teilenr. 230311). Stellen Sie sicher, dass der Stift nicht verbogen oder verbeult ist, indem Sie den Stift in das Joch einsetzen. Er sollte sich frei bewegen, wenn die Entriegelungstaste gedrückt wird.

Warnhinweise:

- Führen Sie kein bewegtes Seil direkt über den Hauptbefestigungsstift. Dies kann zu übermäßigem Verschleiß des Stiftes und/oder zu Drehen des Stiftes führen und womöglich Verschleißschäden in den Jochbefestigungslöchern verursachen.
- Verwenden Sie den Hauptbefestigungsstift nicht weiter, wenn die Taste oder die Kugelrasten nicht in die herausgesprungene Stellung zurück kehren.

- Verwenden Sie keinen verbogenen oder nicht richtig funktionierenden Lastbefestigungsstift.

Hilfsbefestigungspunkte

An einem Dreibeinstativkopf gibt es drei Hilfsbefestigungspunkte, die für einzuhängende Karabiner und andere Verspannungsausrüstung (Abb. 19) geeignet sind. Hängen Sie nichts in die Löcher zur Kopfwinkelstellung, da diese nicht als tragende Verbindungsstellen konzipiert sind.

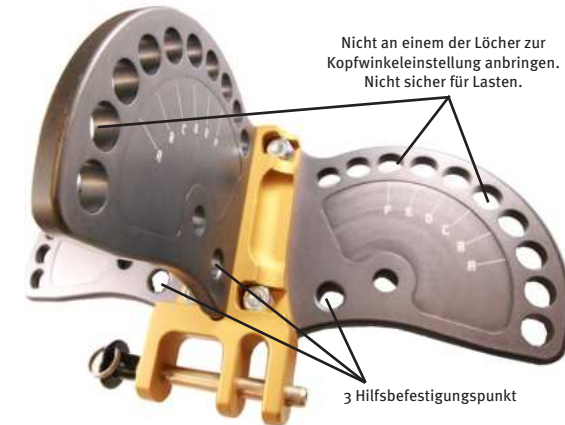


Abb. 19 Kopfhilfsbefestigungspunkte

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken.

Warnhinweise:

- Hängen Sie nichts in die Löcher zur Kopfwinkelstellung.

Kopfmontage - Dreibein-, Vierbein-, Zweibeinstativ

Der Dreibeinstativkopf des TerrAdaptors besteht aus einer Hauptplatte mit einer einzeln angebrachten Halbplatte. Ein Vierbeinstativkopf besteht aus einer Hauptplatte mit zwei Halbplatten. Halbplatten können auch an der Hauptplatte befestigt bleiben, wenn sie nicht in der entsprechenden Konfiguration eingesetzt werden.

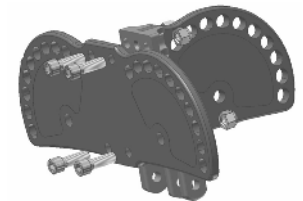


Abb. 20 Befestigung einer Halbplatte an Hauptplatte

Halbplatten sind an der Hauptplatte mit dem Joch nach unten weisend angebracht. Um Halbplatten zu befestigen, reinigen Sie alle Teile (einschließlich Muttern und Schrauben) und wählen Sie dann Schrauben (lang für Vierbeinstativ oder kurz für Dreibeinstativ). Setzen Sie alle 4 Schrauben ein und ziehen Sie diese handfest in Nylonkontermuttern an. Ziehen Sie dann alle vier Schrauben mit bis zu 450 in/lbs an und stellen Sie sicher, dass die Montage fest zusammengefügt ist und dass alle vier Schrauben bündig herausstehen, wie in Abb. 21 dargestellt.

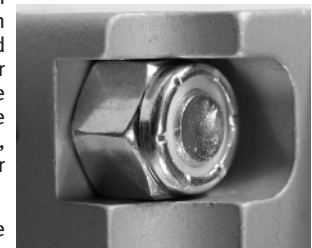


Abb. 21 Schraube ragt gerade über Bündigkeit hinaus

Um die Halbplatten zu entfernen, lösen und entfernen Sie alle vier Schrauben, und entfernen Sie diese. Trennen Sie dann die Halbplatten von der Hauptplatte.



Bewährte Verfahren:

Belassen der Halbplatte an der Hauptplatte während Einsatz, da Rahmen in A-Form schnelleren Aufbau und mehr verfügbare Verzurr- und Lastpunkte ermöglicht.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie Befestigungslöcher auf scharfe Kanten und Grate. Feilen oder schleifen Sie scharfe Kanten ab.

Überprüfen Sie die Haupt- und Halbplatten auf Verbiegung und/oder Deformierung. Dies könnte Überlastung des Kopfes anzeigen. Beachten Sie den Garantieabschnitt zum Austauschverfahren dieser Komponenten.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle vier Schrauben festgezogen sind. Jeder kleine Spalt zwischen den Kopfplatten und Halbplatten kann erhebliche Instabilität verursachen, wenn das System belastet wird.

Warnhinweise:

- Die drei Schrauben, die die Halbplatte wie in Abb. 22 dargestellt mit der Jochplatte verbinden, können nicht vom Benutzer gewartet werden. Nicht entfernen.
- Bringen Sie keine Verzurrung oder andere Ausrüstung an der Lochreihe an, die für die Kopfstifte zur Lastverriegelung vorgesehen ist. Schäden in diesem Bereich beeinträchtigen die normale Einstellung des Kopfwinkels (Abb 19).
- Ersetzen Sie Muttern oder Schrauben (oder andere Teile) nicht durch ähnliche Teile aus Ihrem örtlichen Baumarkt, da diese die erforderlichen Festigkeitsanforderungen nicht erfüllen können. Ersatzschraubensätze können bei Ihrem Händler (Teilenr. 230326) erworben werden.



Abb. 22 Diese Schrauben nicht entfernen

Verzurr-Ring (Teilenr. 230230)

Der TerrAdaptor-Verzurr-Ring ist für die Stabilisierung des Stativs durch mehrere Befestigungspunkte konzipiert. Zu jedem TerrAdaptor-Dreibeinstativ werden 2 Verzurr-Ringe mitgeliefert. Weitere Zubehör-Verzurr-Ringe können ggf. erworben werden. Verzurr-Ringe können in beliebiger Lage, in beliebiger Menge und in beliebiger Ausrichtung entlang der perforierten Rohre (Bein mit kleinem Durchmesser) installiert werden. Für leichtere Lasten, insbesondere in einer Einbeinstativkonfiguration, kann der Verzurr-Ring als Haupthauptbefestigungspunkt dienen.



Abb. 23 Verzurr-Ring auf Dreibeinstativ

Bewährte Verfahren:

Wenn ein Zugband mit einer Last über 5.000 lbs (22 kN) aufschlägt werden kann, dann sollten Sie erwägen, dieses direkt in die stärkeren Löcher auf der Kopfplatte anstatt in den Verzurr-Ring einzuhängen.



Abb. 24 Für erhöhte Stabilität nahe des Fußabschnitts eingesetzter Verzurr-Ring

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Da die Verzurr-Ringe sowohl mit Seilen als auch mit Metallverbindungsmitgliedern befestigt werden können, achten Sie auf scharfe Kanten oder Grate, die sich entwickelt haben könnten. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Weitere Verzurr-Ringe können erworben werden (Teilenr. 230230).



Abb. 25 Verzurr-Ring auf Rüstbaum (Gin Pole) als Hauptbefestigung

Warnhinweis:

- In Verzurr-Ringe eingehängte Karabiner sollten derart positioniert werden, dass kreuzende Lasten oder Seitenlasten vermieden werden.

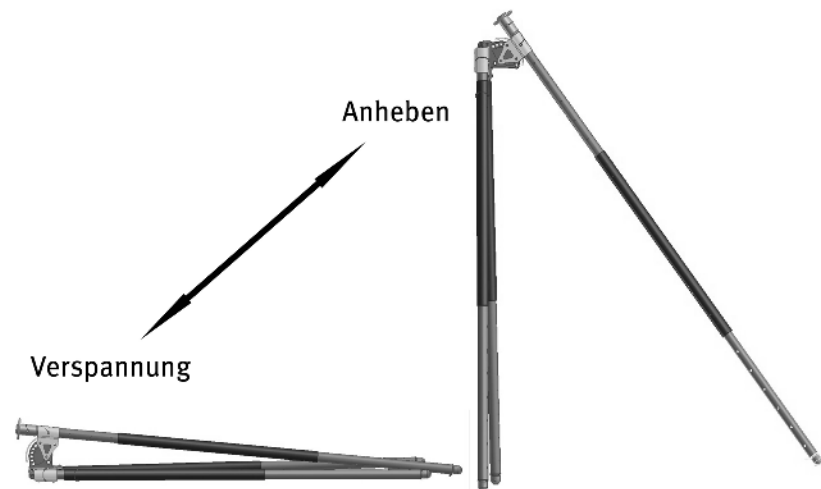
Tabelle 2-1 - Festigkeit der Hilfsbefestigungspunkte

Hilfsbefestigungspunkt	Bruchfestigkeit
Verzurr-Ring - Einzelnes Loch	4.500 lbf. (3.060 kg) (20 kN)
Verzurr-Ring - Gegenüber liegende Löcher	5.600 lbf. (2.540 kg) (25 kN)
Krallenfuß	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Wippfuß	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schwenkfußadapter	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schnellverzurrung - Gerader Zug	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schnellverzurrung - Seitlicher Zug	3.372 lbf. (1.530 kg) (15 kN)
Windenhalterungen	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Kopfhilfsbefestigungspunkte	8.000 lbf. (3.630 kg) (36 kN)

Endgültige Montage - So bauen Sie alles zusammen

Der schnellste und sicherste Weg, um alle Konfigurationen des TerrAdaptor-Systems aufzubauen, ist es, möglichst mit auf dem Boden liegenden Komponenten zu beginnen. Jede Situation ist anders und Benutzer sind verantwortlich dafür, während der Aufstellung und der Verwendung dieses Produkts ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. Der Aufbau einer typischen Dreibeinstativkonfiguration kann wie folgt durch Ausrichten auf dem Boden erfolgen:

- Stellen Sie zuerst alle Beine auf Sollhöhe ein.
- Bringen Sie die Beinklemmen und Füße an den Beinen an.
- Bringen Sie die Vorderbeine an der Hauptplatte an und stellen Sie zu diesem Zeitpunkt die Beinwinkel ein.
- Während der TerrAdaptor immer noch flach auf dem Boden liegt, befestigen Sie das hintere Bein am Schwenkpunkt der Halbplatte, und verriegeln Sie ggf. den Winkel.
- Verspannen Sie Sicherheitsseile, Leinen oder Gurtband. Zu diesem Zeitpunkt kann auch die Installation der Verspannung im Joch wünschenswert sein, wenn das Joch außer Reichweite ist, sobald das Dreibeinstativ steht.
- Richten Sie den TerrAdaptor auf, indem Sie die Vorderbeine anheben und in Richtung der hinteren Beine kippen.
- Überprüfen Sie nochmals alle Verbindungen, bevor Sie das Dreibeinstativ weiter verspannen.
- Bewegen Sie das Gerät sorgfältig und mit allen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen in die richtige Position, bevor Sie Hobbels anbringen oder Füße befestigen.



ABSCHNITT 3

TERRADAPTOR ZUBEHÖR

QuickLash (Teilenr. 230370)

Die Möglichkeiten des TerrAdaptors für unbegrenzte Verspannungsoptionen mit variablen Kopfwinkeln und Beinpositionen machen ihn zum vielseitigsten tragbaren Verankerungssystem auf dem Markt. Jetzt haben wir mit dem QuickLash dem System noch mehr Vielseitigkeit gegeben. Dies ist ein Hilfsankerpunkt, der vor, während oder auch nach dem Aufbau des TerrAdaptors hinzugefügt werden kann.

Der **QuickLash** wird einfach per Schnellverriegelungsstift mit dem perforierten Rohr (graues Rohr) verbunden. Führen Sie den Stift durch die beiden Löcher des QuickLash und stellen Sie sicher, dass die Kugel auf der Außenseite sichtbar ist, wie in Abb. 27 gezeigt, um eine ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Der QuickLash kann als Verbindungspunkt für ein einzelnes oder multidirektionales Zugband verwendet werden, das am Fußverbindungspunkt an der Innenseite des Beins angebracht ist. Dies dient als Verspannungspunkt für größere Stabilität des Systems und/oder als Einhängpunkt für Scheiben oder andere Ausrüstung. Das großartigste Merkmal des QuickLash ist, dass er jederzeit hinzugefügt werden kann, ohne für seine Befestigung Komponenten zerlegen zu müssen, genau dort, wo Sie ihn benötigen und ohne Festigkeitsanforderungen zu opfern. Wenn der QuickLash gerade entlang der Hauptachse belastet wird, ist die Festigkeit 30 kN, und 15 kN, wenn er um 90 Grad zur Seite gezogen wird (bei Einhaltung aller normalen Vorgaben für Verspannung und Verwendung des Dreibeinstativs).

Bewährte Verfahren:

Bewerten Sie die Kräfte, denen der QuickLash ausgesetzt sein könnte und beachten Sie Tabelle 2-1. Berücksichtigen Sie andere Verspannungsmethoden, falls Kräfte nahe oder über der angegebenen Bruchfestigkeit liegen.



Vermeiden Sie Verspannungslasten auf den QuickLash, die Beinrohre verdrehen oder verwinden.

Verwenden Sie die mitgelieferte Schnur, um den QuickLash und den langen Kugelraststift zusammen zu binden, um Fallen oder Verlust des Stiftes zu verhindern.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Kontrollieren Sie vor dem Anbringen eines Seils oder Gurtbandes direkt am QuickLash sorgfältig, ob scharfe Kanten oder Grate vorhanden sind. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Warnhinweis:

- Verwenden Sie nicht die mit dem TerrAdaptor mitgelieferten Bügelstifte, um den QuickLash zu befestigen, da diese Stifte nicht lang genug sind, um den QuickLash sicher zu halten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht weiter, wenn der Schnellverriegelungsstift verbogen ist oder die Kugel nicht vollständig über die Außenseite des Lochs in den QuickLash hinausragt.
- Unsachgemäße Verspannung kann Verwinden oder Verdrehen der Beine verursachen und sollte vermieden werden.



Schnellverzurrung



Abb. 26 Quick Lash installiert auf perforiertem Rohr

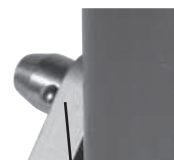


Abb. 27 Kugel sollte sichtbar sein

Standard-Windenhalterung (Teilenr. 230550)

Die Standard-Windenhalterung ist in erster Linie für die Montage von Kurbelwinden für Arbeits- und Rettungsaufgaben konzipiert. Die Standard-Windenhalterung wurde speziell mit dem vorgebohrten Schraubenmuster entworfen, um die DBI/SALA9000004-Montagehalterung und die Tractel-Winde T2S5OG direkt an der Halterung zu montieren. Befolgen Sie die Empfehlungen des Windenherstellers für die richtige Montage der Winde an der Halterung mithilfe der mitgelieferten Sechskantschrauben und Federringe (je 4 mitgeliefert). Die Schrauben sollten mit einem Anzugsmoment bis 20 lb/ft (27 Nm) angezogen werden (NICHT ÜBERMÄSSIG FESTZIEHEN).



Standard-Windenhalterung

Andere Windenmodelle können an der Standardhalterung montiert werden. Die Abmessungen der Halterung sind $3\frac{1}{2}'' \times 9'' \times \frac{1}{2}''$ dick (8,9 cm $\times$ 22,9 cm $\times$ 1,26 cm dick). Sie besteht aus Aluminiumblech. Die obere Platte muss zusätzlich mit gebohrt und mit Gewindelöchern versehen werden, um den spezifischen Lochkreis Ihrer Winde zu bilden. Beachten Sie die Empfehlungen des Windenherstellers für die richtige Montage und überschreiten Sie nicht die Werte des Herstellers.

Die Halterung ist für Winden konzipiert, die Seil, Drahtseil oder Kabel verwenden. Wenn Drahtseil oder Kabel ausgewählt werden, dann stellen Sie sicher, dass Sie die TerrAdaptor-Stahlrollenbaugruppe (Teilenr. 230360) oder anderes zugelassenes Kabel- oder Drahtseil-Zubehör verwenden.

Spillwindenhalterung (Teilenr. 230551)

Die Spillwindenhalterung ist speziell für die Montage einer Spillwinde Harken 40 ST oder ST 40.2 konzipiert. Die obere Platte ist vorgebohrt und bereit für die Montage. Befolgen Sie die Empfehlungen von Harken für die korrekte Montage der Winde an der Halterung mittels der mitgelieferten Edelstahlkopfschrauben, Unterlegscheiben und Sechskantmutter (je 5). Die Schrauben sollten mit einem Anzugsmoment bis 6 oder 7 lb/ft (27 Nm) angezogen werden (NICHT ÜBERMÄSSIG FESTZIEHEN). Die Halterung für die TerrAdaptor-Spillwinde verwendet einen leichten Edelstahlbügel, der das Seil für maximale Griffbarkeit mit dem richtigen Winkel in die Spillwinde führt. Der Führungsbügel kann auch Prusiks aufnehmen, was Seilarbeit mit Rücklaufsperr vereinfachen kann.



Spillwindenbefestigung

Anbringen der Windenhalterung am TerrAdaptor-System

Die Halterung befindet sich in der Regel am hinteren Bein eines Dreibeinstativs. Sie kann sich jedoch an einem anderen Bein befinden, wenn das Seil oder Kabel sicher geführt ist. Sie kann überall entlang des perforierten Rohrs mit kleinerem Durchmesser befestigt werden. Sie kann auch an der Verbindung zwischen dem perforierten Rohr und dem größeren mittleren Rohr angebracht sein. Dies erfolgt durch Ausrichten der Aussparung in den Seitenplatten der Halterung an der Verbindungsstelle der beiden Rohre wie in Abb. 28 gezeigt. Sobald sie positioniert ist, führen Sie die drei langen Schnellverriegelungsstifte (mit Ringen) ein, so dass die Kugelsperre auf der gegenüberliegenden Seite vollständig freiliegt, wie in Abb. 29 unten gezeigt.



Abb. 28 An der Verbindung angebracht

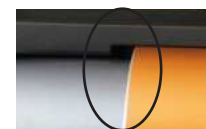


Abb. 29 Kugel sollte sichtbar sein

Die Halterung hat an jedem Ende auch Hilfsbefestigungspunkte hoher Festigkeit (siehe Tabelle 2-1) für Verspannungsschlingen, Rücklaufsperr, Festbindemöglichkeit und andere Verspannungserfordernisse.

Spillwindensystem (Teilenr. 230552)

Das Spillwindensystem wird vollständig montiert mit der Harkenwinde 40.2 ST mit zwei Geschwindigkeiten geliefert, einschließlich der 10 Zoll langen verriegelbaren Schnellwindenkurbel aus Aluminium von Harken. Bringen Sie die Baugruppe einfach mit den langen Schnellverriegelungsstiften am TerrAdaptor-Bein an, wie oben beschrieben. Für weitere Informationen über die Winde von Harken gehen Sie bitte zu www.harken.com.

Seilführung der Spillwinde

Das Seil wird von der Last durch das am Dreibeinstativkopf befindliche Umleitungszubehör (Rolle, Rollenbaugruppe oder andere Ausrüstung) geführt, durch den Führungsbügel an der Windenhalterung und dann auf die Winde. Beginnen Sie insbesondere an der Unterseite des Spills und wickeln Sie das Seil im Uhrzeigersinn mehrmals ohne Überlappung um das Spill (Anzahl der Wicklungen variiert mit dem Seildurchmesser), bis das Seil die Oberseite der Trommel erreicht hat. Führen Sie das Seilende über den Chromabnehmer und dann zwischen die oberen und unteren federbelasteten Backen des selbstholenden Mechanismus. Installieren Sie die Windenkurbel. (Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung von Harken für weitere Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung der Winde).

Heben Sie Lasten durch Drehen der Kurbel in die Richtung, die den besten mechanischen Vorteil für Ihre Situation bietet. Je nach Gewicht der Last und der erforderlichen Geschwindigkeit, um die Last zu heben, kann es effizienter sein, einen Fuß in der Nähe der Basis des Dreibeinstativbeins zu platzieren oder das Bein für eine größere Stabilität an der Oberfläche zu fixieren. Beachten Sie, dass die Winde durch das Anbringen von Prusiks oder anderer rücklaufsperrender Ausrüstung an der Windenhalterung für rücklaufsperrende Funktion ausgerüstet werden kann.

Verringern Sie Lasten mittels des Spills als Sicherungstrommel, um Reibung bereitzustellen. Während Sie das Seilende mit festem Griff halten und auf dem Spill die Spannung erhalten, wickeln Sie das Seil von den oberen und unteren federbelasteten Backen und dann vom Abnehmer ab. Verringern Sie langsam die Spannung, während Sie die Kontrolle über das Seilende behalten, und lassen Sie das Seil über das Spill gleiten, um die Last mit der gewünschten Geschwindigkeit abzusenken. Spillwinden müssen entweder manuell oder mit Hilfe des selbstholenden Mechanismus eingesetzt werden. Um die Last wieder anzuheben, wickeln Sie das Seilende wieder über den Chromabnehmer und dann zwischen die oberen und unteren federbelasteten Backen und drehen die Winde mit der Kurbel.

Das TerrAdaptor-System mit Spillwinde wird zum Anheben und Absenken typischer Rettungslasten von 300 bis 600 Pfund mittels üblicherweise für die Seilrettung eingesetzter Seile verwendet. Spillwinden sind weder dafür ausgelegt, eine fallende Last aufzufangen noch verwenden sie irgendeine Art von Bremsmechanismus. Wenn eine Absturzsicherung oder eine Sicherungsleine erforderlich sind, dann sollten diese unabhängig davon angebracht werden.

Beachten Sie auch www.harken.com für weitere Informationen und Empfehlungen für die richtige Windenmontage und -verwendung. Überschreiten Sie nicht die vom Hersteller vorgegebenen Grenzwerte der Winde.

Bewährte Verfahren:



Kabelwinden sollten auf der Innenseite des Dreibeinstativs befestigt werden, so dass das Kabel nicht an den Beinrohren zieht.

Spillwinden sind leichter zu bedienen, wenn sie an der Außenseite des Beins befestigt sind und Seile die Beinrohre während des Betriebs nicht beschädigen.

Wenn möglich, befestigen Sie die Füße direkt an der Verankerung, um einen steiferen Aufbau zu erreichen.



Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Hilfsbefestigungspunkte können sowohl mit Seilen/Gurten als auch mit Metallverbindungsmitgliedern befestigt werden. Achten Sie daher auf scharfe Kanten oder Grate, die sich entwickelt haben könnten. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Warnhinweise:

- In Hilfsbefestigungspunkte eingehängte Karabiner sollten derart positioniert werden, dass sich kreuzende Lasten oder Seitenlasten vermieden werden.
- Verwenden Sie die normalen Beinkupplungsstifte nicht, um die Windenhalterung zu befestigen, da diese zu kurz sind. Dies kann dazu führen, dass die Windenhalterung sich vom Bein löst und zu Verletzungen oder Tod führen.
- Beachten Sie die Empfehlungen des Windenherstellers für die richtige Windenmontage und überschreiten Sie im Betrieb nicht die Werte des Herstellers.
- Ein unkontrolliert gehaltenes Seilende auf Spillwinden kann aufgrund von Stürzen zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ABSCHNITT 4

KONFIGURATIONEN UND TABELLEN ZUM AUFBAU

Standardkonfigurationen

Der TerrAdaptor ist sowohl sehr modular als auch sehr verstellbar. Er eignet sich für unzählige Konfigurationen. Wir haben eine Kerngruppe von Konfigurationen identifiziert und getestet, von denen wir denken, dass sie ein breites Spektrum an Seilrettungsanwendungen abdecken. Durch Bereitstellung dieser Informationen wollen wir Anwender unterstützen, Konfigurationen zu finden, die ihren Anforderungen genügen und eine Basis für die Entwicklung neuer Konfigurationen bilden. **Wie bei jeder Komponente einer Seilrettungs-ausrüstung, ist letztlich der Anwender dafür verantwortlich, dass sie seine Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt.**

Der folgende Abschnitt beschreibt die Kerngruppe der Konfigurationen und gibt die verwendeten TerrAdaptor-Einstellungen an, um diese Konfigurationen zu erreichen. Jede Tabelle enthält die gewünschte Einstellung für Kopfwinkel, Referenzen zur Beinhöhe-einstellung und Hobbellängen, um verschiedene Höhen zu erreichen. Die Tabelle gibt auch die vom Hersteller getestete Bruchfestigkeit des Systems bei der jeweiligen Höhe an.

Die in der Tabelle angegebene Höhe ist die Höhe vom Boden bis zum Hauptbefestigungspunkt und ist in Fuß angegeben. Wenn für den Beinabschnitt „N/A“ angegeben ist, dann wird das dritte oder vierte Bein nicht benötigt, um die angegebene Höhe zu erreichen. Um beispielsweise die Höhe von 5 Fuß zu erreichen, werden nur die ersten beiden Beine benötigt, und diese bei Y4 verbunden. Wenn eine Höhe von 7 Fuß benötigt wird, dann sind drei Rohre erforderlich.

Beachten Sie auch, dass die Kopfwinkelseinstellungen der Hauptplatte mit 2 Angaben versehen sind, sowohl für die linke als auch für die rechte Seite des Kopfes. In allen unten aufgeführten Beispielen sind die Winkel auf beiden Seiten des Kopfes gleich. Dies ist jedoch vor Ort nicht immer der Fall. Die Platzierung der Verzurr-Ringe kann je nach Beinhöhe und Konfigurationen variieren. Beachten Sie Abschnitt 2 für weitere Details.

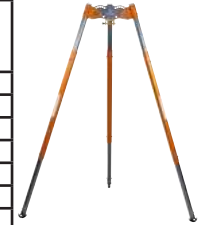
I. Symmetrisches Dreibeinstativ (einschließlich NFPA-Konfiguration)

Symmetrische Stative werden typischerweise für geraden vertikalen Zugang wie oberhalb von Schächten oder Zugangs-luken verwendet. Wenn das Stativ über einem Schacht oder einer Zugangs-luke steht, dann sollen sich die Stativfüße symmetrisch gleich weit entfernt von der Mitte des Schachtes oder der Luke befinden. Dann werden alle drei Beine gleichmäßig belastet. Dies ist meistens die stärkste Dreibeinkonfiguration.



Tabelle 4-1

Symmetrisches Dreibeinstativ			Kopfwinkelseinstellungen der Hauptplatte - A/A			
			Kopfwinkelseinstellungen der Halbplatte - B			
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittskupplung	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
4'	X7	n/a	n/a	42"	12.200	NFPA, CE, ASTM
5'	Y4	n/a	n/a	54"	12.000	NFPA, CE, ASTM
6'	X2	n/a	n/a	60"	9.300	NFPA, CE, ASTM
7'	Y7	X9	n/a	69"	12.100	NFPA, CE, ASTM
8'	X5	X9	n/a	70"	8.000	NFPA, CE, ASTM
9'	Y2	X9	n/a	78"	7.000	CE, ASTM
10'	X1	X9	n/a	78"	7.000	CE, ASTM
11'	X6	X9	X1	78"	7.000	ASTM
12'	Y3	X9	X1	78"	5.600	ASTM
13'	X1	X9	X1	78"	4.600	



Wie Kopfwinkel die Stativfestigkeit beeinflussen

Es gibt viele Faktoren, die den richtigen Aufbau und die Stabilität eines Stativsystems beeinflussen, weshalb eine intensive persönliche Schulung für den TerrAdaptor erforderlich ist. Zwei der wichtigsten Faktoren, die die Gesamtfestigkeit und Sicherheit einer Platzierung beeinflussen, sind der verwendete Kopfwinkel und die Gesamthöhe des Systems. Als Richtwert für eine bestimmte Höhe gilt, dass die Festigkeit umso geringer ist, je weiter der Kopfwinkel ist. Zum Beispiel zeigt die folgende Tabelle, wie die Bruchfestigkeit eines 7-Fuß-Stativs von 12.100 lbf auf 7.700 lbf abnimmt, wenn nur der Kopfwinkel leicht erhöht wird.

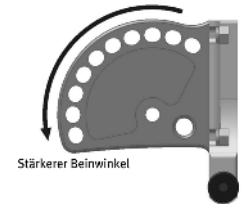


Tabelle 4-2

Vergleich der symmetrischen Einstellungswinkel eines Dreibeinstativs						
Höhe	Kopfwinkelseinstellungen der Hauptplatte	Kopfwinkelseinstellungen der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfestigkeit
7'	A/A	B	Y7	X9	Gespannt	12.100
7'	B/B	C	Vorn - X5 Hinten - Y6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	10.100
7'	C/C	D	Vorn - Y2 Hinten - X6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	7.700

Breite Dreibeinstativkonfigurationen

In vielen Fällen ist eine breite und stabile Konfiguration wünschenswert, auch auf Kosten der Bruchfestigkeit. Breite Konfigurationen bieten auch einen größeren Arbeitsbereich unter dem Dreibeinstativ. Die folgende Tabelle zeigt die Festigkeit einiger breiter stabiler Konfigurationen, die sehr große Arbeitsbereiche haben.

Tabelle 4-3

Symmetrisches Dreibeinstativ - Breite Einstellung						
Höhe	Kopfwinkelseinstellung der Hauptplatte	Kopfwinkelseinstellung der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfestigkeit
7'	B/B	C	Vorn - X5 Hinten - Y6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	10.100
8'	B/B	C	Vorn - Y2 Hinten - Y4	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	9.600
8 1/2'	B/B	C	Vorn - X1 Hinten - X3	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	8.300

II. Symmetrisches Vierbeinstativ (einschließlich NFPA-Konfiguration)

Symmetrische Vierbeinstative erfüllen die gleiche Rolle wie symmetrische Dreibeinstative, jedoch mit zusätzlicher Festigkeit und Stabilität eines vierten Beins.

Tabelle 4-4

Symmetrisches Vierbeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - A/A			
			Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte - A/A			
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittskupplung	Hobbel-länge	Bruchfes-tigkeit	Geltende Normen
4'	Y7	n/a	n/a	29"	13.000	NFPA, CE, ASTM
5'	X5	n/a	n/a	33"	12.100	NFPA, CE, ASTM
6'	Y2	n/a	n/a	36"	12.100	NFPA, CE, ASTM
7'	Y7	X9	n/a	38"	12.200	NFPA, CE, ASTM
8'	Y5	X9	n/a	40"	12.600	NFPA, CE, ASTM
9'	Y3	X9	n/a	42"	8.000	NFPA, CE, ASTM
10'	X1	X9	n/a	46"	8.000	CE, ASTM
11'	Y7	X9	X1	46"	8.000	ASTM
12'	Y4	X9	X1	46"	7.100	ASTM
13'	X1	X9	X1	46"	5.100	ASTM



III. „Edge-A“-Dreibeinstativ

Die wahrscheinlich populärste Konfiguration für eine Rettung über Überhänge, ist das „Edge-A“ (Stativ als Rahmen in A-Form) für Überhänge im Wesentlichen ein Rahmen in A-Form mit der zusätzlichen Stabilität eines dritten Beins. „Edge A“-Konfigurationen (Stativ als Rahmen in A-Form für Überhänge) sind bekannt für ihre großen Arbeitsbereiche, hohe Festigkeit und die Fähigkeit, das A derart zu konfigurieren, dass es entweder über den Überhang hinweg oder weg davon gelehnt werden kann. Das hintere Bein des TerrAdaptor kann am Gelenk angebracht bleiben (ungesichert) oder kann für zusätzliche Stabilität fixiert werden.

Tabelle 4-5

"Edge-A"-Dreibeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - B/B			
Höhe	Kopfwinkel der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfes-tigkeit	Geltende Normen
6'	D	Vorn - Y7 Hinten - X1	Vorn - X9 Hinten - X9	Vorn - 112" Seite - 136"	9.100	ASTM
7'	C	Vorn - X5 Hinten - X1	Vorn - X9 Hinten - X9	Vorn - 116" Seite - 122"	9.600	ASTM



IV. „A-Frame“ (Rahmen in A-Form) / „Bi-Pod“ (Zweibeinstativ)

Der TerrAdaptor kann leicht als Standard-„A-Frame“ (Rahmen in A-Form) oder als ein seitlicher „A-Frame“ konfiguriert werden. Dies wird häufig in engen Bereichen wie schmalen Stegen verwendet. Die Halbplatte kann entfernt werden, um Gewicht einzusparen und sie ohne zu stören aus dem Weg zu halten. Sie kann jedoch auch angebracht bleiben.

Tabelle 4-6

"A-Frame" (Rahmen in A-Form)			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - B/B		
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbel-länge	Bruchfes-tigkeit	Geltende Normen
7'	X5	X9	120"	5.600	ASTM



V. „Gin Pole“ (Rüstbaum) / „Monopod“ (Einbeinstativ)

Der „Gin Pole“ oder „Monopod“ ist die leichteste Verankerungskonfiguration des TerrAdaptors. Ein ordnungsgemäß verspannter Rüstbaum bzw. ein Einbeinstativ kann mehrere tausend Pfund tragen und bleibt dabei eine leichte Einbeinbaugruppe. Der „Gin Pole“ ist auch ideal geeignet für beengte Verhältnisse, wo nicht genug Platz für Konfigurationen mit mehreren Beinen vorhanden ist.

Tabelle 4-7

Einbeinstativ					
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbel-länge	Bruchfes-tigkeit	Geltende Normen
8'	Y6	Y9	n/a	4.500	



VI. Horizontale Stütze

Im Gegensatz zu anderen Stativen kann der TerrAdaptor so konfiguriert werden, dass er horizontale Hohlräume überbrücken kann, wie Gräben, schmale Stege, Gruben oder kleine Bäche. Wie in dieser Abbildung gezeigt, kann durch Verwendung entweder einer 1- oder einer 2-Beinanordnung ein leerer Raum überbrückt werden, je nach erforderlicher Spannweite und Festigkeit.

Tabelle 4-8

Horizontaler Holm			
Spannweite	Beinrohre	Bruchfes-tigkeit	Geltende Normen
4'	Einzeln	5.600	
4'	Doppelt	8.200	
6'	Einzeln	3.500	
6'	Doppelt	5.900	
8'	Doppelt	4.000	



Warnhinweis

Die Horizontalstütze kann eine der schwächsten Konfigurationen sein und sollte mit großer Vorsicht eingesetzt werden.

VII. CE-zertifizierte Konfigurationen - Die Verwendung anderer Konfigurationen kann das CE-Zeichen ungültig machen

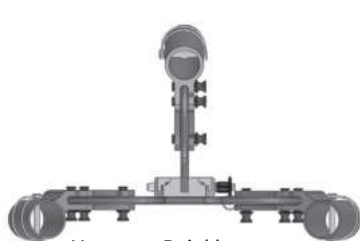
Der folgende Abschnitt beschreibt die Konfigurationen, für die der TerrAdaptor nach EU-Standards getestet und zertifiziert wurde. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Einstellungen für die Hauptplatte & Halbplatte sowie die Ausrichtung der versetzten Beinklemmen.

Alle im Folgenden erläuterten Konfigurationen werden für folgende Anforderungen benötigt:

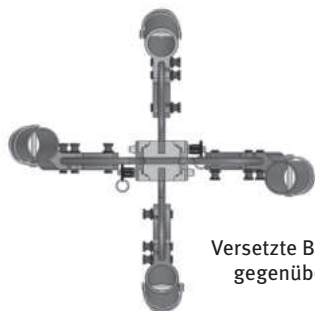
- Alle Beine sind gleich weit ausgezogen
- Nicht mehr als zwei perforierte Rohre pro Bein
- Nicht mehr als ein mittleres Rohr pro Bein
- Umfasst eventuell eine Winde
- Die einzig akzeptablen Verankerungspunkte sind der Hauptbefestigungsstift und ein beliebiges Hilfsbefestigungsloch auf den Haupt- oder Halbplatten.
- Jeder der Füße kann verwendet werden
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Montage aller anderen Komponenten gemäß Abschnitt 2

Tabelle 4-9

	Standardsymmetrisches Dreibeinstativ			Standardsymmetrisches Vierbeinstativ		
	Hauptplatte	Halbplatte	Beinklemme	Hauptplatte	Halbplatte	Beinklemme
Schmal	A/A	B	Nach außen weisend	A/A	A/A	Gegenüberliegend
Mitte	B/B	C	Nach außen weisend	B/B	B/B	Gegenüberliegend
Weit	C/C	D	Nach außen weisend	C/C	C/C	Gegenüberliegend



Versetzte Beinklemmen
nach außen weisend

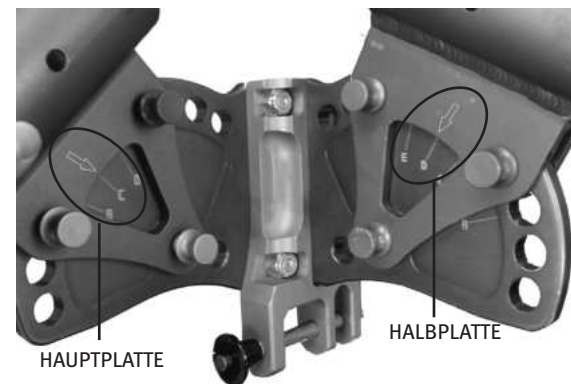


Versetzte Beinklemmen
gegenüberliegend

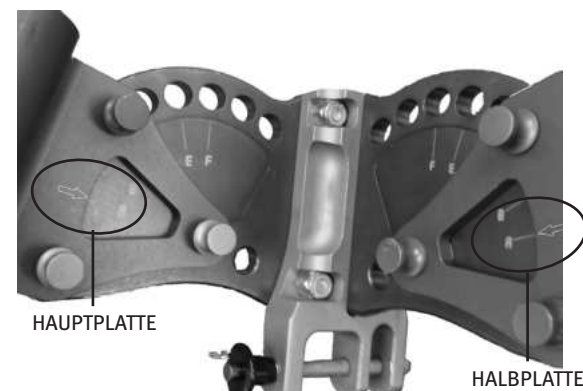


Dreibeinstativ schmal (A/A, B)

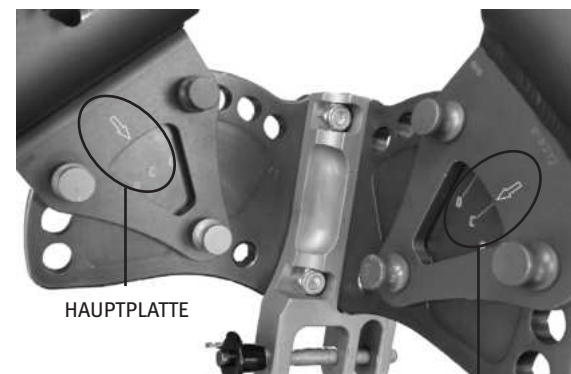
HALBPLATTE



Dreibeinstativ weit (C/C, D)



Vierbeinstativ schmal (A/A, A/A)



Vierbeinstativ weit (C/C, C/C) HALBPLATTE

Diagramme für Feldeinsatz

Die folgenden leeren Diagramme werden als ein Werkzeug bereitgestellt, um die Einstellungen zu dokumentieren, die Ihr Team verwendet. Erwägen Sie Kopieren und Belassen der laminierten Blätter in Ihrem Kit, um einen schnellen Aufbau zu unterstützen, wenn Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Anwendungen gefunden haben.

Dreibeinstantiv			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - /		
			Kopfwinkelinstellungen der Halbplatte - /		
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittkupplung	Hobbellänge	Anmerkungen

"Edge-A"-Dreibeinstantiv			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - /		
Höhe	Kopfwinkel der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Anmerkungen

"A-Frame" (Rahmen in A-Form)			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - /		
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbellänge	Anmerkungen	

Symmetrisches Vierbeinstantiv			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - /		
			Kopfwinkelinstellungen der Halbplatte - /		
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionales unteres Bein	Hobbellänge	Anmerkungen

Garantieinformationen - Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gerät online unter www.TerrAdaptor.com registrieren.

Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:
Kaufdatum:
Gekauft von:
Fertigungs-Chargennummer (MLN):

Beachten Sie unten ein Beispiel für ein Inspektions- und Wartungsprotokoll. Laden Sie verwendbare Muster von www.TerrAdaptor.com herunter.

Artikel	Menge	Datum	Geprüft durch	Ergebnisse	Sicher für Gebrauch
Hauptplatte					
Halbplatte					
Hauptbefestigungssstift					
Kurze Schraube mit Mutter					
Lange Schraube mit Mutter					
Rollengruppe					
Kopfstifte zur Lastverriegelung					
Beinkupplungssstifte					
Kopfstifte					
Verzurr-Ring					
QuickLash					
Zentrierte Beinklemme					
Versetzte Beinklemme					
Perforiertes Rohr (grau)					
Mittleres Rohr (orange)					
Modularer Adapter					
Wippfuß					
Krallenfuß					
Schwenkfuß					
Seilhobbel					
Schnellverbindungsglied					
Kopftasche					
Herausnehmbare Beutel					
Beintasche					

ABSCHNITT 5

GARANTIE- UND ERSATZTEILE

Garantie

Die Standard-Garantiepolitik von SMC gilt für das TerrAdaptor-System und seine Bestandteile:

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE: Produkte von SMC besitzen eine Garantie für den ursprünglichen Käufer entsprechend der vollständigen Erklärung zur beschränkten Garantie auf unserer Webseite, www.smcgear.net/warranty. Serviceleistungen im Rahmen dieser Garantie stehen zur Verfügung, wenn Sie uns per Post, E-Mail oder Telefon kontaktieren. Alle als defekt reklamierten Artikel müssen unter einer vorher zugewiesenen CC-Nummer zurückgeschickt werden. Dies sollte eine detaillierte Beschreibung der während der Verwendung des Produkts bestehenden Umstände sowie Ort und Datum des ursprünglichen Kaufs und eine Kopie der Originalrechnung oder Quittung einschließen. Fügen Sie Kontaktinformationen bei.

Aufgrund der Komplexität des TerrAdaptor-Systems ist das gesamte System nicht mehr sicher und muss vom Hersteller überprüft werden, wenn eine der Hauptkomponenten des Systems derart beschädigt wurde, dass sie verzogen, verdreht oder verbogen ist. Als Ergebnis sind Ersatzteile für diese Komponenten nicht verfügbar, ohne diese zuvor zu SMC zur Inspektion zu schicken.

Wenn während der Prüfung die Teile als durch einen Fertigungsfehler beschädigt erkannt werden, dann werden die notwendigen Teile kostenlos für den Endverbraucher ausgetauscht. Wenn der Hersteller feststellt, dass der Schaden auf falschen Gebrauch, Überlast, unsichere Konfigurationen oder Vernachlässigung zurückzuführen ist, dann werden die Ersatzteile dem Benutzer kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Alle als unsicher bewerteten Teile werden dem Benutzer nicht zurückgegeben.

Ersatzteile und Kit-Komponenten:

NFPA230100 TerrAdaptor™

Dreibeinstativsystem

- 1 TerrAdaptor™ Dreibeinstativkopf
- 2 Versetzte Beinklemmen mit 3 Lastverriegelungsstiften
- 1 Zentrierte Beinklemmen mit 3 Lastverriegelungsstiften
- 1 Hauptbefestigungsstift
- 3 Bein-Kits mit modularen Adaptern/Wippfuß
- 3 Seilhobbelabschnitte
- 1 Kopfstiftkit
- 1 zusätzlicher Beinkupplungsstift
- 1 zusätzlicher Lastverriegelungsstift
- 2 Verzurr-Ringe mit jeweils 1 Kupplungsstift
- 1 TerrAdaptor™ Kopf-/Zubehörtasche
- 2 TerrAdaptor™ Beintaschen TerrAdaptor™
- 1 Benutzeranleitung



NFPA230100 TerrAdaptor™
Dreibeinstativsystem

- 230105 TerrAdaptor™ Vierbeinstativ-Befestigungs-Kit
- Vierbeinstativ-Kopfbefestigung
- Bein-Kit komplett mit modularem Adapter/Wippfuß
- Zentrierte Beinklemme mit 3 Lastverriegelungsstiften
- Hauptbefestigungsstift
- Seilhobbelabschnitt

- 230109 TerrAdaptor™ „Gin to Quad“(Rüstbaum nach Vierbeinstativ)-Kit
- Vierbeinstativ-Kopfbefestigung
- Zentrierte Beinklemme mit 3 Lastverriegelungsstiften
- Hauptbefestigungsstift
- Seilhobbelabschnitt

- 230106 TerrAdaptor™ „Gin Pole“(Rüstbaum)-Kit
- 2 Verzurr-Ringe mit 2 Kupplungsstiften
- Bein-Kit mit modularem Fuß/Wippfuß
- TerrAdaptor™ Benutzeranleitung

- 230230 Verzurr-Ring-Baugruppe
- 1 Verzurr-Ring
- 1 Beinkupplungsstift

- 230370 QuickLash-Baugruppe
- 1 QuickLash
- 1 Schnellverriegelungsstift

- 230326 Schraubenersatz-Kit
- 4 SHCS Legierte Metallschrauben
- 4 Nylokmuttern

- 230107 Beinerweiterungs-Kit 1 mittleres Rohr
- 1 Beinkupplungsstift

- 230108 Beinerweiterungs-Kit 1 perforiertes Rohr
- 1 Beinkupplungsstift

- 230260 Kopfstift zur Lastverriegelung

- 230301 Beinkupplungsstift
- 230304 Ersatz-Schnellverbindungs-glied
- 230307 Seilhobbelabschnitt
- 230311 Hauptbefestigungsstift
- 230314 TerrAdaptor™ Beintasche
- 230315 TerrAdaptor™ Kopftasche
- 230360 TerrAdaptor™ Kabelrolle
- 230500 TerrAdaptor™ Wippfuß
- 230510 TerrAdaptor™ Krallenfuß

- 230530 TerrAdaptor™ Schwenkfuß
- 230540 TerrAdaptor™ Modularer Adapterfuß
- 230550 Standard-Windenhalterung
- 230551 Spillwindenhalterung
- 230552 Spillwindensystem
- 230360 TerrAdaptor Stahlrollenbaugruppe



230105 TerrAdaptor™
Vierbeinstativ-Befestigungs-Kit



230106 TerrAdaptor™
"Gin Pole"(Rüstbaum)-Kit

Hergestellt von:



Qualitätsausrüstung fürs Leben

SMC - Seattle Manufacturing Corporation
6930 Salashan Parkway | Ferndale, WA 98248 | USA
Telefon: 360.366.5534 | Fax: 360.366.5723
www.smcgear.com

Vertrieben durch:



PIGEON MOUNTAIN
PMI[®]
INDUSTRIES

PMI - Pigeon Mountain Industries
4466 N US Hwy 27 | Lafayette, GA 30728 | USA
Telefon: 706.764.1437 | Fax: 706.764.1531
www.pmirope.com

Dieses Handbuch und die Konformitätserklärung zur Verordnung (EU) 2016/425 sind in weiteren Sprachen verfügbar heruntergeladen unter www.TerrAdaptor.com.

